



StellschrauberAkademie

Trainingsprogramme für Führungskräfte, Projektleitende und Mitarbeitende der öffentlichen Verwaltung, die an der **Schnittstelle zu komplexen Verkehrssystemen** arbeiten



Besuchen Sie unsere Website
www.stellschrauber.de oder
kontaktieren Sie uns per E-Mail:
akademie@stellschrauber.de

Inhaltsverzeichnis

Herausforderungen in Planung und Umsetzung komplexer Verkehrssysteme	4
StellschrauberAkademie	6
Lern- und Entwicklungsformate	8
Projektmanagement im Umfeld von öffentlichen Verkehrssystemen	10
Projektmanagement zwischen Abstimmung, Druck und Verantwortung	12
[111] Projektmanagement – Der Einstieg (Etappentraining)	14
[112] Projektmanagement – Der Einstieg (Kompakttraining)	16
[121] Projektmanagement – Der Aufstieg (Etappentraining)	18
[122] Projektmanagement – Der Aufstieg (Kompakttraining)	20
[171] Projektmanagement – Die Mastermind-Gruppe	22
[181] Projektmanagement – Das Sparring	24
Führungskompetenz und Persönlichkeitsentwicklung	26
Führen im Spannungsfeld komplexer Strukturen	28
[271] Führungskompetenz und Persönlichkeitsentwicklung – Die Mastermind-Gruppe	30
[281] Führungskompetenz und Persönlichkeitsentwicklung – Das Sparring	32
Systemwissen Bahn	34
Sicher agieren im System Bahn	36
[612] Systemwissen Bahn – Die Grundlagen	38
[623] Systemwissen Bahn – Die Vertiefung (Eisenbahnkreuzungen in der kommunalen Praxis)	40
[624] Systemwissen Bahn – Die Vertiefung (Bahnstrom und Ladeinfrastruktur)	42
[671] Systemwissen Bahn – Die Mastermind-Gruppe	44
[681] Systemwissen Bahn – Das Sparring	46
Systemwissen Schienenpersonennahverkehr (SPNV)	48
Strukturen im SPNV verstehen und Entscheidungen sicher treffen	50
[712] Systemwissen SPNV – Die Grundlagen	52
[771] Systemwissen SPNV – Die Mastermind-Gruppe	54
[781] Systemwissen SPNV – Das Sparring	56
Abschluss-, Vertrags- und Stornobedingungen	58



Herausforderungen in Planung und Umsetzung komplexer Verkehrssysteme

Projekte im Umfeld von Verkehrssystemen verlaufen selten geradlinig. Abstimmungen zwischen Behörden, Verkehrsunternehmen, Infrastrukturbetreibern, Kreisen, Städten und Kommunen ziehen sich oft über viele Jahre hin. Währenddessen ändern sich immer wieder die Rahmenbedingungen. Zuständigkeiten sind formal geklärt, in der Praxis aber nicht immer eindeutig und Entscheidungen müssen häufig, trotz Unsicherheiten, unter zeitlichem Druck getroffen werden. Technische Abhängigkeiten, rechtliche Vorgaben und politische Sensibilitäten erschweren die Planung zusätzlich.

Die Verknüpfung des Schienenpersonennahverkehrs mit weiteren Verkehrsarten, etwa durch Mobilstationen, gilt als wichtiger Baustein moderner Mobilität. In der praktischen Umsetzung führen jedoch komplexe Fragen zu Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten und Förderkulissen häufig zu Verzögerungen. Ebenso können Vorhaben wie die Schließung oder Umgestaltung von Bahnübergängen über Jahre hinweg in Genehmigungs- und Abstimmungsprozessen feststecken. Solche oder vergleichbare Projekte stellen Mitarbeitende und Führungskräfte öffentlicher Verwaltungen vor große Herausforderungen. Auch wenn alle Beteiligten engagiert an Lösungen arbeiten, kommen diese Projekte oft nur langsam voran. Gleichzeitig steigt der Druck, Vorhaben termingerecht umzusetzen und unterschiedliche Interessen zu koordinieren.

Wer an diesen Schnittstellen arbeitet, bewegt sich täglich in einem Umfeld, das dynamisch, vielschichtig und schwer überschaubar ist. Und viele Mitarbeitende in den Verwaltungen kennen das. Es wird intensiv gearbeitet, abgestimmt und vorangetrieben. Dennoch bleibt das Gefühl, dass Projekte nicht in dem Maße vorankommen, wie es möglich wäre. Genau hier setzt die Idee der StellschrauberAkademie an.

StellschrauberAkademie

**Handlungssicherheit steigern.
Persönlichkeit weiterentwickeln.
Den nächsten Kompetenzlevel erreichen.**

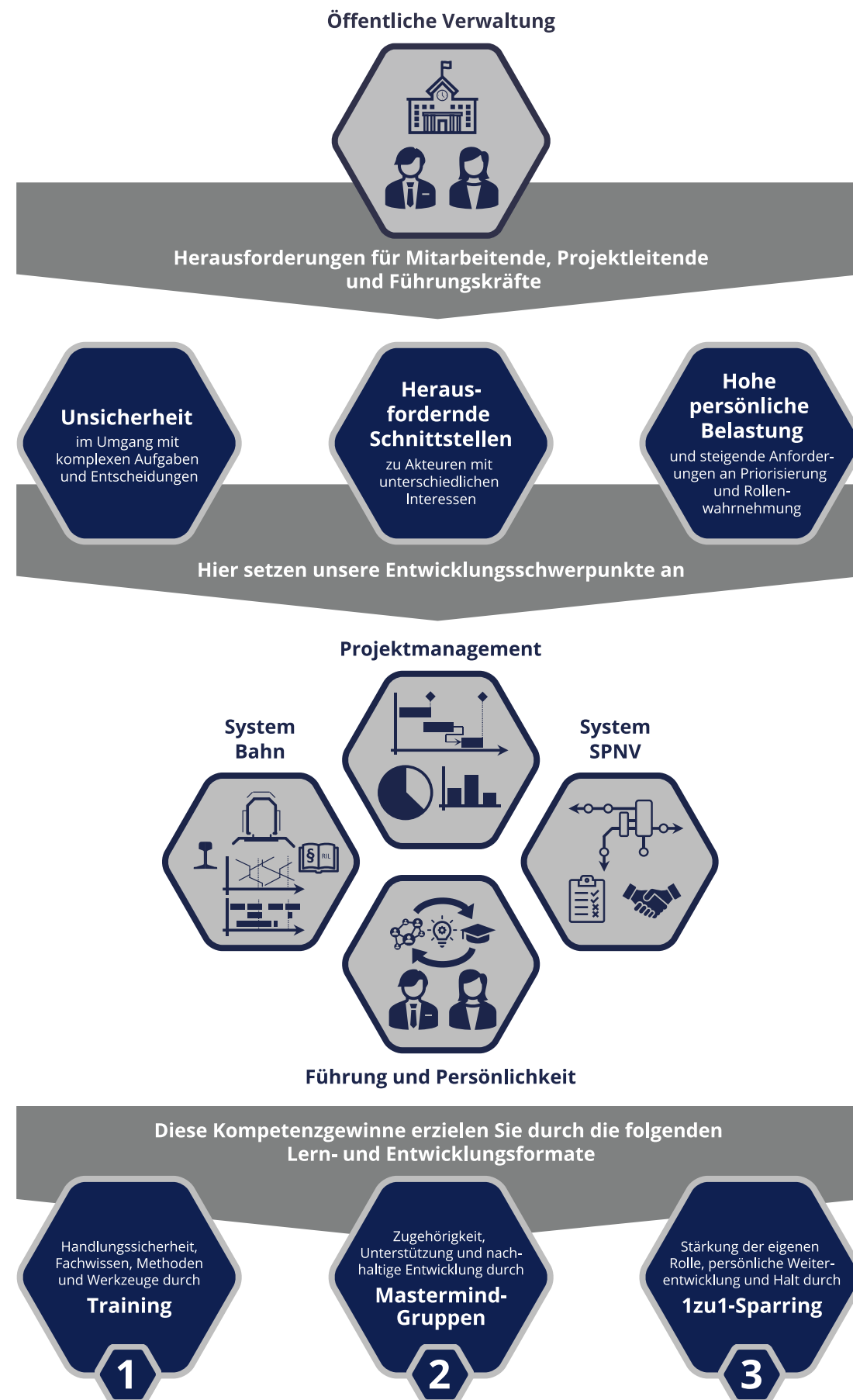
In der täglichen Arbeit an der Schnittstelle zwischen öffentlichen Verwaltungen und modernen Verkehrssystemen stehen Mitarbeitende und Führungskräfte vor der Aufgabe, Situationen zu strukturieren, Entscheidungen unter Unsicherheit vorzubereiten und unterschiedliche Akteure wirksam zu koordinieren. Dabei geht es nicht nur um fachliche Fragen, sondern ebenso um Klarheit in der eigenen Rolle, den Umgang mit Dynamik und das sichere Navigieren in anspruchsvollen Abstimmungsprozessen.

Mit unseren Trainingsformaten unterstützen wir dabei, auch in herausfordernden Situationen handlungsfähig zu bleiben, Prioritäten zu setzen und Entscheidungen fundiert vorzubereiten. Teilnehmende entwickeln auf Basis ihrer konkreten Aufgabenstellungen Lösungen, die unmittelbar in ihren Arbeitsalltag übertragbar sind. Gemeinsam schaffen wir so mit unseren Trainerinnen und Trainern Raum für Reflexion, Perspektivwechsel und gezielte Weiterentwicklung.



Die Arbeit der StellschrauberAkademie wird durch Trainerinnen und Trainer geprägt, die über umfangreiche Erfahrung aus komplexen Verkehrs- und Infrastrukturprojekten verfügen. Sie verbinden fachliche Expertise mit persönlicher Entwicklung, bringen Empathie, fundiertes Praxiswissen sowie bewährte Methoden ein und stärken Teilnehmende gezielt in ihrer individuellen Situation. Die Kompetenzgewinne, die Teilnehmende aus unseren Trainings mitnehmen, wirken sich auch langfristig positiv auf ihre Organisation aus. Denn Abstimmungsprozesse werden klar geführt, Entscheidungen nachvollziehbarer vorbereitet und Projekte stabil umgesetzt. Führungskräfte der Teilnehmenden profitieren von einer spürbaren Entlastung im Tagesgeschäft, denn Mitarbeitende bereiten Entscheidungen fundiert vor, priorisieren Aufgaben selbstständig und steuern Projekte zuverlässig. So entsteht mehr Zeit für die eigenen strategische Steuerungsaufgaben, die übergreifende Organisation und die Umsetzung langfristiger Vorhaben.

Unsere StellschrauberAkademie ist Teil der Stellschrauber GmbH, einer auf die Mobilitätsbranche spezialisierten Managementberatung mit Fokus auf die Zusammenarbeit zwischen öffentlichen Auftraggebern, Verkehrsunternehmen und Infrastrukturakteuren. Die Inhalte und Methoden unserer StellschrauberAkademie basieren dabei auf langjähriger Erfahrung aus unseren Verkehrs- und Infrastrukturprojekten und sind gezielt auf die Anforderungen dieses Arbeitsumfelds ausgerichtet.



Lern- und Entwicklungsformate, die Praxisrealität und Rollenanforderungen in den Mittelpunkt stellen

Die StellschrauberAkademie verbindet unterschiedliche Lern- und Entwicklungsformate zu einem ganzheitlichen Ansatz, der gezielt auf die Anforderungen komplexer Verkehrs- und Infrastrukturprojekte ausgerichtet ist. Denn nachhaltige Entwicklung entsteht nicht allein durch Wissensvermittlung, sondern durch die Verbindung aus konkreter Anwendung, kollegialem Austausch und individueller Begleitung. Unser Angebot kombiniert deshalb praxisorientierte Trainings, vertrauensvolle Mastermind-Gruppen und individuelles 1zu1-Sparring. So erhalten Teilnehmende genau die Unterstützung, die sie in ihrer jeweiligen Situation benötigen. Dabei geht es beispielsweise um die bessere Strukturierung anspruchsvoller Projekte, die Vorbereitung schwieriger Entscheidungsprozesse oder die persönliche Weiterentwicklung in herausfordernden Abstimmungsprozessen. Teilnehmende gewinnen Klarheit im Handeln, Sicherheit in komplexen Situationen und Wirksamkeit in der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Akteuren. Festgefahrene Abstimmungen können wieder in tragfähige Lösungen überführt werden und Projekte gewinnen an Struktur. Mitarbeitende erleben, dass sie auch unter dynamischen Rahmenbedingungen souverän und wirksam agieren können.

Die wichtigsten Vorteile im Überblick

- 1

Souveränes Handeln in komplexen Projekten durch praxisnahe Trainings

In den Trainings bearbeiten Teilnehmende konkrete, praxisnahe Situationen aus ihrem Arbeitsalltag. Gemeinsam werden Muster erkannt und die Handlungskompetenz gestärkt. Rollen, Prioritäten und Abstimmungsprozesse zwischen den beteiligten Akteuren werden direkt an den eigenen Projekten gezielt geübt. So agieren die Teilnehmenden sicher im Team. Entscheidungen werden strukturiert getroffen und souveränes Handeln in dynamischen Situationen ermöglicht.
- 2

Rückhalt und Orientierung durch den Austausch auf Augenhöhe in Mastermind-Gruppen

In einem geschützten Rahmen treffen sich Menschen mit vergleichbaren Herausforderungen, um Erfahrungen abzugleichen, neue Perspektiven zu gewinnen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Der Austausch reduziert Isolation, stärkt das professionelle Selbstverständnis und motiviert langfristig. Die Mastermind-Gruppen der StellschrauberAkademie bieten Raum für Reflexion, kollektives Lernen und strategische Weiterentwicklung.
- 3

Professionelle Selbststeuerung durch 1zu1-Sparring

Im persönlichen Sparring stehen individuelle Fragestellungen im Vordergrund. Situationen werden vertraulich analysiert, Entscheidungen vorbereitet und kritische Momente gezielt trainiert. Der Schwerpunkt liegt auf der Stärkung der eigenen Rolle, der Handlungssicherheit in vielschichtigen Projekten und der Klarheit in der Kommunikation mit Stakeholdern. Das 1zu1-Sparring stärkt die Umsetzung konkreter persönlicher Weiterentwicklung, das souveräne Auftreten und die Sicherheit in herausfordernden Situationen.



Projektmanagement im Umfeld von öffentlichen Verkehrssystemen



Kontaktieren Sie uns gerne per E-Mail
unter akademie@stellschrauber.de oder
informieren Sie sich auf unserer Website unter:
stellschrauber.de/akademie/projektmanagement/



Projektmanagement zwischen Abstimmung, Druck und Verantwortung

Projekte nachhaltig aufbauen und zielwirksam steuern.

Handlungskompetenz für komplexe Projekte gezielt ausbauen.

Sicherheit im Umgang mit Entscheidern in Politik, Verwaltung und Wirtschaft.

Die StellschrauberAkademie bietet für Projektleitende in Verwaltungsorganisationen spezialisierte, handlungsorientierte Trainingsprogramme. Diese sind gezielt auf die komplexen Anforderungen im Handlungsfeld zwischen Verkehrssystemen und der öffentlichen Verwaltung zugeschnitten. Bei uns erhalten Projektleitende konkrete, praxisnahe Werkzeuge, Methoden und situative Aktionsempfehlungen.

So steigern die Teilnehmenden unserer Trainingsprogramme ihre Handlungskompetenz, agieren sicher in ihren Projekten, koordinieren souverän zwischen Stakeholdern und treiben ihre Projekte zielwirksam voran. Selbst in hochregulierten, interdisziplinären Kontexten. Denn genau dort, wo trotz hoher Professionalität, intensiver Abstimmung und großem Engagement Projekte im Alltag ins Stocken geraten, erarbeiten die Teilnehmenden unserer Trainings konkrete Wege, um ihre Projekte wirksam voranzubringen.





[111] Projektmanagement – Der Einstieg (Etappentraining)

Trainingsinhalt

Das Etappentraining verbindet die Vermittlung von Grundlagen im Projektmanagement mit der direkten Anwendung im eigenen Arbeitsalltag. Über sechs Wochen hinweg arbeiten die Teilnehmenden kontinuierlich an ihren Projekten, setzen konkrete Aufgaben zwischen den Terminen um und entwickeln ihre Lösungen Schritt für Schritt weiter. Der Start in den ersten Trainingstag beginnt mit einer kurzen Kennenlernsequenz. Anschließend werden die Trainingsziele sowie der grobe Trainingsablauf vorgestellt. Danach gliedern die Teilnehmenden ihre aktuellen oder anstehenden Projekte nach vorgegebenen Ordnungsmerkmalen. Unter Anwendung einer Clustermethodik erarbeiten sie so die konkreten Bedürfnisse der einzelnen Gruppenmitglieder. Im weiteren Verlauf dieser Trainingsstufe werden die Grundlagen des Projektmanagements durch den Trainer vorgestellt.

Schwerpunkte des Trainings sind:

- **Grundlagen**
Unterschied zwischen DIN und ISO, Zertifizierungen wie IPMA und PMP sowie internationalen Standards
- **Standards im Projektmanagement**
- **Unterscheidung Projektentwicklung, Projektdurchführung und Projektabschluss**
- **Projektziele**
- **Rollen im Projekt**
- **Anforderungen an Projektleitende und Teilprojektleitende**
Laterale Führung, Rechte und Pflichten
- **Projektressourcen und Organisationsmodelle**
- **Projektpläne und kritischer Pfad**
- **Projektrisiken**
- **Projektumfeld**
Stakeholder
- **Legitimation von Projektleitenden**
Projektauftrag und Projektskizze

Der angestrebte Wissenszuwachs erfolgt auf Basis von kurzen Impulsvorträgen durch den Trainer. Bei der Vermittlung des Fachwissens werden hierbei die Teilnehmenden stark eingebunden. Im Verlauf dieses Trainings lernen die Gruppenmitglieder die Projektentwicklung von der Projektdurchführung und dem Projektabschluss zu unterscheiden und führen für ihre jeweiligen Maßnahmen die wesentlichen Schritte der Projektentwicklung durch. Je nach vorhandenem Kenntnisstand der einzelnen Teilnehmenden erfolgt dies in einem spezifischen Detaillierungsgrad.



Trainingsdauer

6 Trainingstage über
6 Wochen verteilt

Trainingsgruppe

8 bis maximal 12
Teilnehmende

Trainingsformat

Präsenzseminar in einem
Seminarhotel oder Inhouse

Zielgruppe

Projektleitende in öffentlichen Verwaltungen mit
Bezug zu Verkehrssystemen.

Vorkenntnisse

Keine

Nutzen für Teilnehmende

Die Teilnehmenden gewinnen Handlungssicherheit in ihrer Rolle als Projekt- oder Teilprojektleitung und sind auch in komplexen Abstimmungs- und Entscheidungsprozessen in der Lage, ihre Projekte strukturiert, zielwirksam und souverän im Spannungsfeld von Verwaltung, Politik und externen Projektpartnern zu steuern.

Nutzen für die Führungskraft

Führungskräfte der Teilnehmenden gewinnen spürbare Entlastung und Sicherheit, indem Projekte stabil gesteuert, Entscheidungen belastbar vorbereitet und politische wie fachliche Risiken frühzeitig adressiert werden.

**Rufen Sie jetzt an und
lassen sich beraten!**

Fabian Weglage

Referent *StellschrauberAkademie*

fabian.weglage@stellschrauber.de

+49 251 133410 11

+49 171 9403093

**Oder direkt den
QR-Code scannen und das
Training buchen!**





[112] Projektmanagement – Der Einstieg (Kompakttraining)

Trainingsinhalt

Das Kompakttraining vermittelt die Grundlagen des Projektmanagements in einem zusammenhängenden, intensiven Format. Über 3,5 Tage hinweg arbeiten die Teilnehmenden fokussiert an ihren eigenen Projekten und entwickeln tragfähige Lösungen für ihre konkrete Praxis. Der Start in den ersten Trainingstag beginnt mit einer kurzen Kennenlernsequenz. Anschließend werden die Trainingsziele sowie der grobe Trainingsablauf vorgestellt. Danach gliedern die Teilnehmenden ihre aktuellen oder anstehenden Projekte nach vorgegebenen Ordnungsmerkmalen. Unter Anwendung einer Clustermethodik erarbeiten wir so die konkreten Bedürfnisse der einzelnen Gruppenmitglieder. Im weiteren Verlauf dieser Trainingsstufe werden die Grundlagen des Projektmanagements durch den Trainer vorgestellt.

Schwerpunkte des Trainings sind:

- **Grundlagen**
Unterschied zwischen DIN und ISO, Zertifizierungen wie IPMA und PMP sowie internationalen Standards
- **Standards im Projektmanagement**
- **Unterscheidung Projektentwicklung, Projektdurchführung und Projektabschluss**
- **Projektziele**
- **Rollen im Projekt**
- **Anforderungen an Projektleitende und Teilprojektleitende**
Laterale Führung, Rechte und Pflichten
- **Projektressourcen und Organisationsmodelle**
- **Projektpläne und kritischer Pfad**
- **Projektrisiken**
- **Projektumfeld**
Stakeholder
- **Legitimation von Projektleitenden**
Projektauftrag und Projektskizze

Der angestrebte Wissenszuwachs erfolgt auf Basis von kurzen Impulsvorträgen durch den Trainer. Bei der Vermittlung des Fachwissens werden hierbei die Teilnehmenden stark eingebunden. Im Verlauf dieses Trainings lernen die Gruppenmitglieder die Projektentwicklung von der Projektdurchführung und dem Projektabschluss zu unterscheiden und führen für ihre jeweiligen Projekte die wesentlichen Schritte der Projektentwicklung durch. Je nach vorhandenem Kenntnisstand der einzelnen Teilnehmenden erfolgt dies in einem spezifischen Detaillierungsgrad.



Trainingsdauer

3,5 Trainingstage
im Block

Trainingsgruppe

8 bis maximal 12
Teilnehmende

Trainingsformat

Präsenzseminar in einem
Seminarhotel oder Inhouse

Zielgruppe

Projektleitende in öffentlichen Verwaltungen
mit Bezug zu Verkehrssystemen.

Vorkenntnisse

Keine

Nutzen für Teilnehmende

Die Teilnehmenden gewinnen Handlungssicherheit in ihrer Rolle als Projekt- oder Teilprojektleitung und sind auch in komplexen Abstimmungs- und Entscheidungsprozessen in der Lage, ihre Projekte strukturiert, zielwirksam und souverän im Spannungsfeld von Verwaltung, Politik und externen Projektpartnern zu steuern.

Nutzen für die Führungskraft

Führungskräfte der Teilnehmenden gewinnen spürbare Entlastung und Sicherheit, indem Projekte stabil gesteuert, Entscheidungen belastbar vorbereitet und politische wie fachliche Risiken frühzeitig adressiert werden.

Rufen Sie jetzt an und lassen sich beraten!

Fabian Weglage

Referent *StellschrauberAkademie*

fabian.weglage@stellschrauber.de

+49 251 133410 11

+49 171 9403093

Oder direkt den QR-Code scannen und das Training buchen!





[121] Projektmanagement – Der Aufstieg (Etappentraining)

Trainingsinhalt

Das Etappentraining richtet sich an Projekt- und Teilprojektleitende, die ihre Projektarbeit systematisch weiterentwickeln und in Richtung Exzellenz ausbauen wollen. Über mehrere Wochen hinweg arbeiten die Teilnehmenden kontinuierlich an ihren eigenen Projekten, setzen konkrete Führungs- und Steuerungsansätze direkt um und entwickeln ihre Rolle im Projekt Schritt für Schritt weiter. Die Teilnehmenden lernen in praxisnahen, handlungsorientierten Einheiten, die an konkreten Projekten der Teilnehmenden ausgerichtet sind. In zahlreichen Übungen, Simulationen und spielerischen Formaten erproben sie strategische Entscheidungen, Teamsteuerung und Kommunikationsfähigkeiten direkt im Kontext ihrer eigenen Projekte und der oft vielschichtigen Stakeholderlandschaft.

Schwerpunkte des Trainings sind:

- **Aufbau und Führung exzellenter Projektteams**
Rollen, Dynamiken und Leistungsentfaltung im Team gezielt fördern
- **Umgang mit unterschiedlichen Charakteren im Projekt und Projektumfeld**
Vielfalt als Chance nutzen und konstruktiv einsetzen
- **Kommunikation im Projekt**
Sicherer Austausch mit Politik, Verwaltung, externen Partnern und internen Teams
- **Projektsteuerung**
Methoden zur strukturierten Planung und Steuerung in komplexen und interdisziplinären Projekten
- **Grundlagen Innovationsmanagement**
Innovative Ansätze in Projekten entwickeln und umsetzen
- **Führungsprinzipien**
Reflektierte Leitlinien für die eigene Führungsrolle im Projekt
- **Laterales Führen für Projektleitende**
Einfluss und Durchsetzung ohne formale Weisung

Die Teilnehmenden werden aktiv gefordert und wenden Methoden, Techniken und Prinzipien direkt an ihren eigenen Projekten an. Dabei lernen sie, komplexe Abläufe zu strukturieren, Stakeholder gezielt einzubinden und Konflikte frühzeitig zu entschärfen, um fundierte Entscheidungen zu treffen und Handlungsfähigkeit sicherzustellen. Die Teilnehmenden erhöhen ihre Handlungskompetenz in komplexen Projekten der öffentlichen Verwaltung, führen ihre Teams souverän, steuern Projekte effizient und nutzen die Vielfalt ihrer Projektumgebung als strategische Chance.



Trainingsdauer

6 Trainingstage über
6 Wochen verteilt

Trainingsgruppe

8 bis maximal 12
Teilnehmende

Trainingsformat

Präsenzseminar in einem
Seminarhotel oder Inhouse

Zielgruppe

Erfahrene Projektleitende in öffentlichen
Verwaltungen mit Bezug zu Verkehrssystemen.

Vorkenntnisse

Modul [111] oder Modul [112] oder
vergleichbare Grundlagenkenntnisse

Nutzen für Teilnehmende

Die Teilnehmenden entwickeln ihre Projektarbeit gezielt in Richtung Exzellenz weiter. Sie steuern komplexe Vorhaben souverän, führen ihre Teams wirksam und gestalten auch anspruchsvolle Stakeholderkonstellationen aktiv. Entscheidungen treffen sie klar, strukturiert und auch unter Unsicherheit belastbar.

Nutzen für die Führungskraft

Führungskräfte der Teilnehmenden gewinnen spürbare Entlastung und Sicherheit, da Projekte souverän gesteuert werden, Teams effektiv geführt sind und politische wie fachliche Risiken frühzeitig erkannt und adressiert werden, wodurch sich die Führungskräfte auf ihre strategischen Steuerungsaufgaben konzentrieren können.

**Rufen Sie jetzt an und
lassen sich beraten!**

Fabian Weglage

Referent *StellschrauberAkademie*

fabian.weglage@stellschrauber.de

+49 251 133410 11

+49 171 9403093

**Oder direkt den
QR-Code scannen und das
Training buchen!**





[122] Projektmanagement – Der Aufstieg (Kompakttraining)

Trainingsinhalt

Das Kompakttraining richtet sich an Projekt- und Teilprojektleitende, die ihre Projektarbeit systematisch weiterentwickeln und in Richtung Exzellenz ausbauen wollen. In einem zusammenhängenden, intensiven Format entwickeln die Teilnehmenden ihre Fähigkeiten in der Steuerung komplexer Projekte, der Führung von Teams und im Umgang mit anspruchsvollen Stakeholdern konsequent weiter. Die Teilnehmenden arbeiten in praxisnahen, handlungsorientierten Einheiten, die an konkreten Projekten der Teilnehmenden ausgerichtet sind. In zahlreichen Übungen, Simulationen und spielerischen Formaten erproben sie strategische Entscheidungen, Teamsteuerung und Kommunikationsfähigkeiten direkt im Kontext ihrer eigenen Projekte und der oft vielschichtigen Stakeholderlandschaft.

Schwerpunkte des Trainings sind:

- **Aufbau und Führung exzellenter Projektteams**
Rollen, Dynamiken und Leistungsentfaltung im Team gezielt fördern
- **Umgang mit unterschiedlichen Charakteren im Projekt und Projektumfeld**
Vielfalt als Chance nutzen und konstruktiv einsetzen
- **Kommunikation im Projekt**
Sicherer Austausch mit Politik, Verwaltung, externen Partnern und internen Teams
- **Projektsteuerung**
Methoden zur strukturierten Planung und Steuerung in komplexen und interdisziplinären Projekten
- **Grundlagen Innovationsmanagement**
Innovative Ansätze in Projekten entwickeln und umsetzen
- **Führungsprinzipien**
Reflektierte Leitlinien für die eigene Führungsrolle im Projekt
- **Laterales Führen für Projektleitende**
Einfluss und Durchsetzung ohne formale Weisung

Die Teilnehmenden werden aktiv gefordert und wenden Methoden, Techniken und Prinzipien direkt an ihren eigenen Projekten an. Dabei lernen sie, komplexe Abläufe zu strukturieren, Stakeholder gezielt einzubinden und Konflikte frühzeitig zu entschärfen, um fundierte Entscheidungen zu treffen und Handlungsfähigkeit sicherzustellen. Die Teilnehmenden erhöhen ihre Handlungskompetenz in komplexen Projekten der öffentlichen Verwaltung, führen ihre Teams souverän, steuern Projekte effizient und nutzen die Vielfalt ihrer Projektumgebung als strategische Chance.



Trainingsdauer

4,5 Trainingstage
im Block

Trainingsgruppe

8 bis maximal 12
Teilnehmende

Trainingsformat

Präsenzseminar in einem
Seminarhotel oder Inhouse

Zielgruppe

Erfahrene Projektleitende in öffentlichen
Verwaltungen mit Bezug zu Verkehrssystemen.

Vorkenntnisse

Modul [111] oder Modul [112] oder
vergleichbare Grundlagenkenntnisse

Nutzen für Teilnehmende

Die Teilnehmenden entwickeln ihre Projektarbeit gezielt in Richtung Exzellenz weiter. Sie steuern komplexe Vorhaben souverän, führen ihre Teams wirksam und gestalten auch anspruchsvolle Stakeholderkonstellationen aktiv. Entscheidungen treffen sie klar, strukturiert und auch unter Unsicherheit belastbar.

Nutzen für die Führungskraft

Führungskräfte der Teilnehmenden gewinnen spürbare Entlastung und Sicherheit, da Projekte souverän gesteuert werden, Teams effektiv geführt sind und politische wie fachliche Risiken frühzeitig erkannt und adressiert werden, wodurch sich die Führungskräfte auf ihre strategischen Steuerungsaufgaben konzentrieren können.

**Rufen Sie jetzt an und
lassen sich beraten!**

Fabian Weglage

Referent *StellschrauberAkademie*

fabian.weglage@stellschrauber.de

+49 251 133410 11

+49 171 9403093

**Oder direkt den
QR-Code scannen und das
Training buchen!**





[171] Projektmanagement – Die Mastermind-Gruppe

Schwerpunkte

Projektleitende in öffentlichen Verwaltungen bewegen sich täglich in einem hochkomplexen Umfeld. Politische Vorgaben, technische Regelwerke, rechtliche Rahmenbedingungen, begrenzte Ressourcen und eine Vielzahl an Akteuren mit unterschiedlichen Interessen treffen aufeinander. Entscheidungen müssen fundiert, abgestimmt und tragfähig sein. Oft unter Zeitdruck und mit hoher Sichtbarkeit. Gleichzeitig fehlt im Projektalltag häufig ein geschützter Rahmen, um Erfahrungen zu reflektieren, Vorgehensweisen zu schärfen und die eigene Rolle bewusst weiterzuentwickeln. Genau hier setzen die Mastermind-Gruppen der StellschrauberAkademie an.

Unsere Mastermind-Gruppen sind moderierte Entwicklungsräume für Projektleitende in der öffentlichen Verwaltung, die an der Schnittstelle zu öffentlichen Verkehrssystemen arbeiten. Sie bieten einen stabilen und vertraulichen Rahmen, in dem reale Projekte, konkrete Herausforderungen und persönliche Fragestellungen im Mittelpunkt stehen. Die Teilnehmenden treffen sich regelmäßig in einer festen Gruppe von Fachkolleginnen und -kollegen mit vergleichbaren Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Rahmenbedingungen. Die Gruppen werden gezielt so zusammengestellt, dass auch Erfahrungs- und Kompetenzniveau der Teilnehmenden gut zueinander passen. Dieser Austausch auf Augenhöhe schafft einen offenen und vertrauensvollen Raum, in dem auch jene Situationen besprochen werden können, die im Arbeitsalltag häufig keinen Platz finden. Dazu zählen komplexe Abstimmungen, Unsicherheiten bei Entscheidungen, Rollenkonflikte sowie der souveräne Umgang mit Politik, Planung und Öffentlichkeit. Jede Sitzung ist klar strukturiert und wird von erfahrenen Coaches der StellschrauberAkademie begleitet. Sie sorgen für Tiefe, Fokus und fachliche Einordnung. Im Zentrum stehen die konkreten Praxisfälle der Teilnehmenden. Gemeinsam werden Perspektiven erweitert, Vorgehensweisen reflektiert und tragfähige Handlungsoptionen entwickelt.

Ein zentrales Element der Mastermind-Gruppen ist die Verbindlichkeit. Zwischen den Sitzungen erhalten die Teilnehmenden gezielte Aufgaben und Reflexionsimpulse, die unmittelbar an ihre aktuellen Projekte und Rollen anknüpfen. Diese Aufgaben werden im Arbeitsalltag bearbeitet und in der folgenden Sitzung gemeinsam besprochen, eingeordnet und weitergedacht. So entsteht ein kontinuierlicher Lern- und Entwicklungsprozess, der weit über einzelne Termine hinauswirkt. Die Mastermind-Gruppen der StellschrauberAkademie sind kein loses Netzwerktreffen und kein klassisches Seminarformat. Sie sind ein langfristig angelegter, begleiteter Entwicklungsraum. Ein sicherer Hafen in einem herausfordernden beruflichen Umfeld. Hier wachsen Handlungssicherheit, Klarheit und Souveränität Schritt für Schritt durch kollegiale Reflexion, strukturierte Arbeit und kontinuierlichen Austausch.



Veranstaltungsdauer

6 Gruppenveranstaltungen
über 6 Monate verteilt

Gruppengröße

4 bis maximal 8
Teilnehmende

Format

Präsenzveranstaltung in
einem Seminarhotel

Zielgruppe

Projektleitende in öffentlichen Verwaltungen mit
Bezug zu Verkehrssystemen.

Vorkenntnisse

Einsteiger, Fortgeschritten, Entscheider
(Gruppenzusammensetzung nach Level)

Nutzen für Teilnehmende

Teilnehmende gewinnen mehr Handlungssicherheit im Umgang mit komplexen Projekten und anspruchsvollen Entscheidungssituationen. Sie reflektieren reale Herausforderungen im kollegialen Austausch, schärfen ihre Rolle als Projektleitende und entwickeln tragfähige Vorgehensweisen für ihren Arbeitsalltag. Durch verbindliche Aufgaben zwischen den Treffen entsteht kontinuierliche Weiterentwicklung.

Nutzen für die Führungskraft

Führungskräfte der Teilnehmenden profitieren von einer spürbaren Entlastung im Tagesgeschäft. Mitarbeitende bereiten Entscheidungen fundiert vor, priorisieren Aufgaben selbstständig und steuern Projekte zuverlässig. Gleichzeitig entwickeln sie ihre fachlichen und methodischen Kompetenzen kontinuierlich weiter. So entsteht mehr Zeit für strategische Steuerungsaufgaben, die übergreifende Organisation und die Umsetzung langfristiger Vorhaben.

**Rufen Sie jetzt an und
lassen sich beraten!**

Fabian Weglage

Referent *StellschrauberAkademie*

fabian.weglage@stellschrauber.de

+49 251 133410 11

+49 171 9403093

**Oder direkt den QR-Code
scannen und sich für eine
Mastermind-Gruppe anmelden!**





[181] Projektmanagement – Das Sparring

Sparringsinhalt

Unser 1zu1-Sparring richtet sich an Projektverantwortliche in öffentlichen Verwaltungen, die komplexe Verkehrsprojekte leiten. Durch individuelle Begleitung werden Projektleitende bei konkreten Herausforderungen unterstützt, ihre Führungsrolle gestärkt und strategische wie operative Handlungssicherheit dazugewonnen. Das Format ist als individuelles Sparring (1zu1-Coaching) angelegt, wobei sich die Sitzungsdauer nach den Bedürfnissen des Projektleitenden richtet. Im Mittel sind dies 60 bis 90 Minuten pro Sitzung.

Die Begleitung erfolgt durch unsere erfahrenen Projekt-Coaches mit Expertise im Verkehrswesen und in öffentlicher Verwaltung. Typische Themen im Sparring sind unter anderem die Projektsteuerung und -organisation, wie die Klärung von Rollen, Verantwortlichkeiten und Schnittstellen oder der Aufbau effektiver Projektstrukturen. Auch das Stakeholder-Management spielt eine zentrale Rolle, beispielsweise der Umgang mit politischen Gremien, Bürgerbeteiligung und Interessenskonflikten sowie geeignete Kommunikationsstrategien in sensiblen oder kontroversen Projekten. Weitere Schwerpunkte sind rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen wie Vergabeprozesse, Fördermittelmanagement und Genehmigungsverfahren sowie das Zeit- und Risikomanagement mit Blick auf Terminplanung, Verzögerungen und Risikoprävention. Zudem werden die speziellen, persönlichen Führungsfragen im Alltag von Projektleitenden thematisiert, etwa der Umgang mit Druck, Verantwortung oder die Reflexion des eigenen Führungsstils.

Die Teilnehmenden profitieren von einer individuellen, lösungsorientierten Begleitung bei konkreten Projektfragen, einem Sparring auf Augenhöhe, Raum zur Reflexion und Entwicklung strategischer Kompetenzen sowie Unterstützung bei der Entscheidungsfindung in komplexen Lagen. Das Format stärkt die eigene Rolle in einem oftmals politisch aufgeladenen Umfeld. Optional kann das Sparring mit einem Modul aus dem Programm der StellschrauberAkademie kombiniert werden, beispielsweise zum Projektmanagement in öffentlichen Verkehrssystemen.



Sparringsdauer

Ab 5 Sparringsstunden

Gruppengröße

1 Teilnehmer

Format

Online-Format, Sparring in Präsenz nach Absprache

Zielgruppe

Projektleitende in öffentlichen Verwaltungen mit Bezug zu Verkehrssystemen.

Vorkenntnisse

Keine

Nutzen für Teilnehmende

Teilnehmende gewinnen einen verlässlichen Sparringpartner an ihrer Seite, der sie bei komplexen Projekten unterstützt, Entscheidungen reflektiert und ihre Führungsrolle stärkt. Sie erhalten Orientierung in schwierigen Situationen, können Schnittstellen professionell steuern, Prioritäten klar setzen und ihre Selbstorganisation nachhaltig verbessern, wodurch sie mehr Sicherheit, Souveränität und Handlungskraft im Projektalltag gewinnen.

Nutzen für die Führungskraft

Führungskräfte der Teilnehmenden profitieren davon, dass ihre Projektleitenden Entscheidungen fundierter vorbereiten, Schnittstellen sicher steuern und Aufgaben selbstständig umsetzen. So gewinnen sie Entlastung im Alltag, mehr Zeit für strategische Aufgaben und die Sicherheit, dass sich ihr Team fachlich kompetent, souverän und nachhaltig weiterentwickeln wird.

Rufen Sie jetzt an und lassen sich beraten!

Fabian Weglage

Referent *StellschrauberAkademie*

fabian.weglage@stellschrauber.de

+49 251 133410 11

+49 171 9403093

Oder direkt den QR-Code scannen und ein Sparring buchen!





Führungskompetenz und Persönlichkeits- entwicklung



Kontaktieren Sie uns gerne per E-Mail
unter akademie@stellschrauber.de oder
informieren Sie sich auf unserer Website unter:
stellschrauber.de/akademie/fuehrung/



Führen im Spannungsfeld komplexer Strukturen

Führungsrolle bewusst gestalten.

Sicherheit in Entscheidungen gewinnen.

Souverän auftreten in komplexen und politischen Kontexten.

Die StellschrauberAkademie bietet spezialisierte und praxisnahe Trainingsprogramme zur Entwicklung von Führungskompetenz und persönlicher Wirksamkeit im Umfeld öffentlicher Verkehrssysteme und Verwaltungsorganisationen. Sie richten sich an Führungskräfte sowie Mitarbeitende der öffentlichen Verwaltung, die Führungsverantwortung tragen oder sich gezielt auf erweiterte Führungsaufgaben in komplexen Systemen vorbereiten. Führung wird dabei konsequent aus dem realen Arbeitsalltag heraus gedacht. Im Spannungsfeld von Verwaltung, Politik, Infrastrukturbetreibern und Verkehrsunternehmen, geprägt von lang laufenden Abstimmungsprozessen, unterschiedlichen Interessen und Entscheidungen unter Unsicherheit. Die Teilnehmenden klären ihre Führungsrolle in genau diesen Strukturen, stärken ihre Selbstführung und gewinnen Sicherheit in Entscheidungen, Priorisierung und Auftreten. Dabei geht es insbesondere darum, auch in dynamischen, vielschichtigen und politisch sensiblen Projektumfeldern handlungsfähig zu bleiben und Orientierung zu geben. So gestalten sie ihre Verantwortung souverän, belastbar und wirksam.





[271] Führungskompetenz und Persönlichkeitsentwicklung – Die Mastermind-Gruppe

Schwerpunkte

Führungskräfte und Mitarbeitende, die sich auf erweiterte Führungsaufgaben vorbereiten oder Verantwortung tragen, bewegen sich täglich in einem komplexen Umfeld. Politische Vorgaben, vielfältige Interessen, begrenzte Ressourcen und zahlreiche Schnittstellen treffen aufeinander. Entscheidungen müssen bedacht, abgestimmt und tragfähig sein, oft unter Zeitdruck und hoher Sichtbarkeit. Gleichzeitig fehlt im Berufsalltag häufig ein geschützter Rahmen, um über eigene Erfahrungen, Vorgehensweisen und die eigene Rolle zu reflektieren. Genau hier setzen die Mastermind-Gruppen der StellschrauberAkademie an.

Unsere Mastermind-Gruppen sind moderierte Entwicklungsräume für Führungskräfte und Mitarbeitende auf dem Weg zu Führungsverantwortung in der öffentlichen Verwaltung mit Bezug zu Verkehrssystemen. Sie bieten einen stabilen und vertraulichen Rahmen, in dem reale Führungsherausforderungen, persönliche Fragestellungen und Situationen aus dem Arbeitsalltag im Mittelpunkt stehen. Die Teilnehmenden treffen sich regelmäßig in einer festen Gruppe von Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartnern mit vergleichbaren Rollen, Verantwortlichkeiten und Rahmenbedingungen. Die Gruppen werden gezielt so zusammengestellt, dass auch Erfahrungs- und Kompetenzniveau der Teilnehmenden gut zueinander passen. Dieser Austausch auf Augenhöhe schafft einen offenen und vertrauensvollen Raum, in dem auch jene Themen besprochen werden können, die in der täglichen Arbeit oft keinen Platz finden. Dazu zählen beispielsweise Rollenklärung, Entscheidungsunsicherheiten, Konfliktbewältigung oder souveränes Auftreten in politischen und interdisziplinären Kontexten. Jede Sitzung ist klar strukturiert und wird von erfahrenen Coaches der StellschrauberAkademie begleitet, die Tiefe, Fokus und fachliche Einordnung sicherstellen. Im Zentrum stehen die konkreten Praxisfälle der Teilnehmenden. Gemeinsam werden Perspektiven erweitert, Vorgehensweisen reflektiert und tragfähige Handlungsoptionen entwickelt.

Ein zentrales Element der Mastermind-Gruppen ist die Verbindlichkeit. Zwischen den Sitzungen erhalten die Teilnehmenden gezielte Aufgaben und Reflexionsimpulse, die direkt an ihre aktuellen Rollen und Herausforderungen anknüpfen. Diese werden im Berufsalltag bearbeitet und in der nächsten Sitzung gemeinsam besprochen, eingeordnet und weiterentwickelt. So entsteht ein kontinuierlicher Lern- und Entwicklungsprozess, der über einzelne Termine hinauswirkt.

Die Mastermind-Gruppen der StellschrauberAkademie sind kein loses Netzwerktreffen und kein klassisches Seminar. Durch kollegiale Reflexion, strukturierte Arbeit und kontinuierlichen Austausch wachsen Selbstführung, Klarheit, persönliche Wirksamkeit und Souveränität. Für Führungskräfte und Mitarbeitende, die Verantwortung übernehmen, ihre Rolle bewusst gestalten und ihre Persönlichkeit weiterentwickeln wollen.



Veranstaltungsdauer

6 Gruppenveranstaltungen
über 6 Monate verteilt

Gruppengröße

4 bis maximal 8
Teilnehmende

Format

Präsenzveranstaltung in
einem Seminarhotel

Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeitende auf dem Weg zu Führungsverantwortung, die in öffentlichen Verwaltungen an der Schnittstelle zu Verkehrssystemen arbeiten.

Vorkenntnisse

Einsteiger, Fortgeschritten, Entscheider
(Gruppenzusammensetzung nach Level)

Nutzen für Teilnehmende

Teilnehmende gewinnen Sicherheit im Umgang mit anspruchsvollen Führungs- und Rollenfragen in der öffentlichen Verwaltung mit Bezug zu Verkehrssystemen. Durch den vertraulichen Austausch in einer sorgfältig zusammengestellten, ausgewogenen Gruppe reflektieren sie eigene Vorgehensweisen, erhalten neue Perspektiven und entwickeln tragfähige Strategien für ihre persönlichen und beruflichen Herausforderungen. So stärken sie kontinuierlich ihre Führungskompetenz, Selbstführung und persönliche Wirksamkeit.

Nutzen für die Führungskraft

Führungskräfte der Teilnehmenden profitieren von mehr Stabilität und Sicherheit im Team. Mitarbeitende reflektieren ihre Rolle, entwickeln die eigene Führungskompetenz und persönliche Wirksamkeit kontinuierlich weiter und treffen Entscheidungen souveräner. Gleichzeitig übernehmen sie Verantwortung bewusster und gestalten ihre Aufgaben eigenständiger. So entsteht mehr Raum für die strategische Steuerung, die Förderung der Organisation und die Umsetzung langfristiger Vorhaben.

Rufen Sie jetzt an und lassen sich beraten!

Fabian Weglage

Referent *StellschrauberAkademie*

fabian.weglage@stellschrauber.de

+49 251 133410 11

+49 171 9403093

Oder direkt den QR-Code scannen und sich für eine Mastermind-Gruppe anmelden!





[281] Führungskompetenz und Persönlichkeitsentwicklung – Das Sparring

Sparringsinhalt

Unser 1zu1-Sparring richtet sich an Führungskräfte und Mitarbeitende auf dem Weg zu Führungsverantwortung in der öffentlichen Verwaltung mit Bezug zu Verkehrssystemen. In individuellen Sitzungen werden die Teilnehmenden bei konkreten Herausforderungen begleitet, gewinnen Sicherheit in ihrer Führungsrolle, stärken ihre persönliche Wirksamkeit und entwickeln ihre Selbstführung gezielt weiter. Die Dauer orientiert sich an den Bedürfnissen der Teilnehmenden, typischerweise zwischen 60 und 90 Minuten pro Sitzung. Begleitet werden sie von erfahrenen Coaches mit langjähriger Erfahrung in Führung, Verwaltung und öffentlichen Verkehrssystemen.

Typische Themen im Sparring umfassen Rollenklärung, Entscheidungsfindung unter Druck, souveränes Auftreten in komplexen, politisch sensiblen Situationen, Konfliktlösung und Priorisierung von Aufgaben. Auch persönliche Entwicklungsfragen, etwa der Umgang mit Verantwortung, Selbstführung, Wirksamkeit, Stressbewältigung und Reflektion des eigenen Führungsstils, stehen im Fokus.

Die Teilnehmenden profitieren von einer individuellen, praxisnahen Begleitung, einem lösungsorientierten Sparring auf Augenhöhe und einem geschützten Raum für persönliche Reflexion. So können sie ihre Führungsrolle klarer ausfüllen, Entscheidungen souveräner treffen und ihre Persönlichkeit gezielt weiterentwickeln. Optional kann das Sparring mit Modulen aus dem Programm der StellschrauberAkademie kombiniert werden, zum Beispiel mit unseren Mastermind-Gruppen.



Sparringsdauer

Ab 5 Sparringsstunden

Gruppengröße

1 Teilnehmer

Format

Online-Format, Sparring in Präsenz nach Absprache

Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeitende auf dem Weg zu Führungsverantwortung, die in öffentlichen Verwaltungen an der Schnittstelle zu Verkehrssystemen arbeiten.

Vorkenntnisse

Keine

Nutzen für Teilnehmende

Teilnehmende gewinnen Klarheit über ihre Führungsrolle, treffen Entscheidungen sicherer und entwickeln ihre persönliche Wirksamkeit gezielt weiter. Im geschützten, individuellen Rahmen reflektieren sie konkrete Herausforderungen, erhalten maßgeschneiderte Impulse und Strategien und stärken ihre Selbstführung. So handeln sie souveräner, gestalten Verantwortung bewusster und können ihre Führungsrolle effektiver und nachhaltiger ausfüllen.

Nutzen für die Führungskraft

Führungskräfte der Teilnehmenden profitieren von mehr Stabilität und Sicherheit im Team. Mitarbeitende reflektieren ihre Rolle, entwickeln die eigene Führungskompetenz und persönliche Wirksamkeit kontinuierlich weiter und treffen Entscheidungen souveräner. Gleichzeitig übernehmen sie Verantwortung bewusster und gestalten ihre Aufgaben eigenständiger. So entsteht mehr Raum für die strategische Steuerung, die Förderung der Organisation und die Umsetzung langfristiger Vorhaben.

Rufen Sie jetzt an und lassen sich beraten!

Fabian Weglage

Referent *StellschrauberAkademie*

fabian.weglage@stellschrauber.de

+49 251 133410 11

+49 171 9403093

Oder direkt den QR-Code scannen und ein Sparring buchen!





Systemwissen Bahn



Kontaktieren Sie uns gerne per E-Mail
unter akademie@stellschrauber.de oder
informieren Sie sich auf unserer Website unter:
stellschrauber.de/akademie/system-bahn/



Sicher agieren im System Bahn

Fachkompetenz stärken.

Bahnprojekte zielwirksam mitgestalten.

Agieren auf Augenhöhe mit der Bahnbranche.

Die StellschrauberAkademie befähigt Mitarbeitende in öffentlichen Verwaltungen, die an der Schnittstelle zum System Bahn arbeiten, Verkehrsprojekte fachlich souverän zu begleiten. Unsere praxisnahen Trainingsprogramme vermitteln gezielt das notwendige Wissen über bahnspezifische Planungsgrundlagen, Regelwerke und Projektlogiken. So können Verwaltungsmitarbeitende auf Augenhöhe mit Bahnplanern und Projektträgern agieren, fundierte Entscheidungen treffen und die Interessen der öffentlichen Hand wirkungsvoll vertreten.

Wer in der öffentlichen Verwaltung an Bahnprojekten beteiligt ist, profitiert davon, das System Bahn mit Strukturen, Abläufen und Fachbegriffen besser zu verstehen. An vielen Schnittstellen zwischen Verwaltung und Bahn macht fundiertes Wissen den Unterschied aus. Ob beim Bau neuer Stationen, beim Streckenausbau oder bei Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen. Unsere Trainingsprogramme vermitteln dieses Fachwissen praxisnah und verständlich. So entsteht ein solides Fundament, um Verkehrsprojekte selbstbewusst und auf Augenhöhe mit der Bahnbranche zu begleiten. Entscheidungen können fundierter getroffen, Interessen klarer vertreten und Projekte mitgestaltet werden. Das stärkt die Position der Verwaltung.





[612] Systemwissen Bahn – Die Grundlagen

Trainingsinhalt

Projektleitende und Fachkräfte in öffentlichen Verwaltungen, die in ihrer Rolle an Bahnprojekten mitwirken, agieren an der Schnittstelle zwischen Verwaltungsprozessen und dem komplexen System Bahn. Dabei müssen sie politische Vorgaben, technische Regelwerke, Normen, Vorschriften sowie spezielle Genehmigungsverfahren berücksichtigen und operative Abläufe koordinieren. Um Projekte effizient und rechtssicher zu begleiten, ist ein fundiertes Systemwissen unerlässlich. In unserem Training werden die zentralen fachlichen Inhalte vermittelt, die für die Mitarbeit an Bahnprojekten aus Sicht der öffentlichen Verwaltung erforderlich sind.

Schwerpunkte des Trainings sind:

- **Planungsprozess**
Überblick über den gesamten Projektweg von der ersten Idee bis zur Inbetriebnahme, inklusive relevanter Genehmigungsschritte und Abstimmungsprozesse
- **Angebot, Fahrplan und Fahrzeugumlauf**
Verständnis für das Zusammenspiel von Infrastruktur und Fahrzeugen, Planung von Fahrplänen, Umläufen und Kapazitäten
- **Grundlagen Bahnbetrieb**
Betriebsabläufe und Steuerung von Zügen, Fahrpläne, Signale und Sicherheit im Bahnbetrieb
- **Infrastrukturplanung Gleise**
Grundverständnis des Rad-Schiene-Systems, zentraler Planungsparameter und der Relevanz von Weichen und Signalen für Planung, Betrieb und Genehmigungsprozesse
- **Infrastrukturplanung Bahnhöfe**
Anforderungen an Gleisanlagen und Gestaltung moderner Verkehrsstationen
- **Basiswissen Eisenbahnkreuzungen**
Planung und Anforderungen an Bahnübergänge, Brücken und Unterführungen unter Berücksichtigung des Eisenbahnkreuzungsgesetzes
- **Basiswissen zur Bahnstrom- und Ladeinfrastruktur für batterieelektrische Fahrzeuge**
Herausforderungen der Stromversorgung, Bewertung des Bedarfs und Integration von Ladeinfrastruktur in den Betrieb
- **Grundlagen Eisenbahnfahrzeugtechnik**
Wichtige Fahrzeugmerkmale, Antriebsarten, Bremsysteme und Kennzeichnungen

Das Training ist stark handlungsorientiert aufgebaut. Die Teilnehmenden bewegen sich während der gesamten Trainingszeit in einem Planspiel, das ein fiktives, aber realitätsnahes Projekt im System Bahn abbildet, und übernehmen darin unterschiedliche Rollen. Auf diese Weise werden die Inhalte des Trainings spielerisch vermittelt und zugleich konkret erlebbar. Gleichzeitig fließen die eigenen Projekte und Fragestellungen der Teilnehmenden in die Wissensvermittlung ein, sodass Theorie und Praxis eng miteinander verknüpft sind. So wird sowohl das Systemverständnis als auch die Handlungskompetenz nachhaltig gestärkt.



Trainingsdauer

4,5 Trainingstage im Block

Gruppengröße

8 bis maximal 12
Teilnehmende

Format

Präsenzseminar in einem
Seminarhotel oder Inhouse

Zielgruppe

Unser Trainingsmodul richtet sich gezielt an Projektleitende und Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung, die in ihrem Arbeitsalltag Berührungspunkte mit Bahnprojekten haben. Sei es bei Planungs- und Genehmigungsprozessen, bei neuen Verkehrsstationen, bei Streckenausbauten, oder beim Zusammenspiel zwischen Fahrzeug und Infrastruktur.

Vorkenntnisse

Keine

Nutzen für Teilnehmende

Die Teilnehmenden gewinnen ein belastbares Verständnis des Bahnsystems und der relevanten Schnittstellen zur Verwaltungspraxis. Dadurch können sie fachliche Zusammenhänge besser einordnen, Beiträge sicher bewerten und ihre Rolle in Bahnprojekten kompetent und souverän wahrnehmen.

Nutzen für die Führungskraft

Führungskräfte der Teilnehmenden profitieren von Mitarbeitenden, die fachliche Zusammenhänge im System Bahn sicher einordnen und Aufgaben eigenständiger sowie fundierter bearbeiten. Dies reduziert Abstimmungsaufwand, erhöht die Qualität von Zuarbeiten und schafft Freiräume für strategische Führungs- und Steuerungsaufgaben.

Rufen Sie jetzt an und lassen sich beraten!

Fabian Weglage

Referent *StellschrauberAkademie*

fabian.weglage@stellschrauber.de

+49 251 133410 11

+49 171 9403093

Oder direkt den QR-Code scannen und das Training buchen!





[623] Systemwissen Bahn – Die Vertiefung (Eisenbahnkreuzungen in der kommunalen Praxis)

Trainingsinhalt

Mitarbeitende der öffentlichen Verwaltung, die an Verkehrsprojekten mit Eisenbahnkreuzungen beteiligt sind, bewegen sich in einem Umfeld hoher Komplexität. Projekte zur Sicherung, Umgestaltung oder Aufhebung von Bahnübergängen ziehen sich häufig über Jahre, sind von intensiven Abstimmungen geprägt und kommen dennoch oft nur langsam voran. Unterschiedliche Zuständigkeiten, technische Anforderungen, rechtliche Vorgaben und politische Erwartungen greifen ineinander, während Entscheidungen unter Unsicherheit und Zeitdruck vorbereitet werden müssen. Um in diesem Spannungsfeld handlungsfähig zu bleiben und Projekte gezielt voranzubringen, ist ein vertieftes, praxisnahes Systemwissen erforderlich, das neben fachlichen Grundlagen vor allem die Schnittstellen zwischen den Akteuren sowie die Dynamik von Planungs- und Entscheidungsprozessen verständlich macht. In diesem Trainingsmodul werden die zentralen fachlichen und prozessualen Inhalte vermittelt, die für die Arbeit an Eisenbahnkreuzungen aus kommunaler Perspektive relevant sind. Die Inhalte werden praxisnah, verständlich und mit direktem Bezug zum Arbeitsalltag der Teilnehmenden aufbereitet.

Schwerpunkte des Trainings sind:

- **Rechtliche und organisatorische Grundlagen von Eisenbahnkreuzungen**
Überblick über Regelwerke, Zuständigkeiten und Kostenverteilung
- **Formen und Arten von Eisenbahnkreuzungen**
Bahnübergänge, Über- und Unterführungen sowie deren jeweilige Einsatzbereiche, Vor- und Nachteile
- **Kreuzungsvereinbarungen**
Struktur, Inhalte und typische Unsicherheiten bei Erstellung, Abstimmung und Abschluss
- **Planungs- und Entscheidungsprozesse**
Typische Abläufe von der Problemidentifikation über Variantenuntersuchungen bis hin zu Genehmigungs- und Umsetzungsprozessen
- **Abstimmung und Zusammenarbeit zwischen den Akteuren**
Umgang mit unterschiedlichen Interessen, Steuerung von Schnittstellen und Strukturierung von Abstimmungsprozessen
- **Typische Herausforderungen und Verzögerungsfaktoren**
Analyse von Praxisbeispielen und Erkennen von Mustern, die Projekte hemmen oder beschleunigen
- **Handlungsmöglichkeiten der kommunalen Akteure**
Ansatzpunkte, um Projekte aktiv zu strukturieren, Entscheidungen vorzubereiten und Fortschritt zu ermöglichen

Das Training ist handlungsorientiert aufgebaut. Die Teilnehmenden arbeiten während der gesamten Trainingszeit in einem Planspiel, das ein fiktives, aber realitätsnahes Projekt zur Umgestaltung einer Eisenbahnkreuzung aus kommunaler Perspektive abbildet. Typische Projektsituationen werden von der Problemwahrnehmung über Abstimmungen mit beteiligten Akteuren bis zur Vorbereitung wichtiger Entscheidungen und Begleitung von Genehmigungsprozessen durchlaufen. Die Teilnehmenden übernehmen unterschiedliche Rollen und erleben Zielkonflikte und Abhängigkeiten unmittelbar. Dabei werden während des Trainings auch die Fragestellungen und Projekte der Teilnehmenden integriert.



Trainingsdauer

2,5 Trainingstage im Block

Gruppengröße

8 bis maximal 12
Teilnehmende

Format

Präsenzseminar in einem
Seminarhotel oder Inhouse

Zielgruppe

Das Trainingsmodul richtet sich an Projektleitende und Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung auf kommunaler Ebene, die an Projekten mit Eisenbahnkreuzungen beteiligt sind und insbesondere bei Zuständigkeiten, Abstimmungsprozessen und Kreuzungsvereinbarungen mehr Sicherheit gewinnen und Projekte systematisch voranbringen möchten.

Vorkenntnisse

Modul [612] oder vergleichbare Grundlagenkenntnisse

Nutzen für Teilnehmende

Die Teilnehmenden vertiefen ihr Systemverständnis zu Eisenbahnkreuzungen und gewinnen mehr Sicherheit im Umgang mit komplexen Abstimmungs- und Planungsprozessen. Sie können Zuständigkeiten, Abläufe und zentrale Instrumente wie Kreuzungsvereinbarungen klar einordnen, Entscheidungen fundiert vorbereiten und ihre Rolle an den Schnittstellen zwischen Verwaltung, Bahn und weiteren Beteiligten souverän wahrnehmen.

Nutzen für die Führungskraft

Führungskräfte der Teilnehmenden profitieren von Mitarbeitenden, die Eisenbahnkreuzungen fachlich sicher einordnen und Abstimmungsprozesse wirksam strukturieren. Entscheidungen werden fundierter vorbereitet, Projekte stabiler gesteuert und Reibungsverluste reduziert. Geschulte Mitarbeitende können eigenständig bewerten, priorisieren und Handlungsempfehlungen ableiten. Das entlastet im operativen Geschäft und schafft Freiräume für eigene strategische Aufgaben.

**Rufen Sie jetzt an und
lassen sich beraten!**

Fabian Weglage

Referent *StellschrauberAkademie*

fabian.weglage@stellschrauber.de

+49 251 133410 11

+49 171 9403093

**Oder direkt den
QR-Code scannen und das
Training buchen!**





[624] Systemwissen Bahn – Die Vertiefung (Bahnstrom und Ladeinfrastruktur)

Trainingsinhalt

Mitarbeitende der öffentlichen Verwaltung, die an Bahnprojekten beteiligt sind, stehen im Zuge der Verkehrswende zunehmend vor Fragestellungen rund um Stromversorgung, Elektrifizierung und alternative Antriebskonzepte. Entscheidungen zur Elektrifizierung von Eisenbahnstrecken, zur Dimensionierung von Bahnstromnetzen oder zum Einsatz batterieelektrischer Fahrzeuge haben langfristige Auswirkungen auf Betrieb, Kosten und Klimaziele. Gleichzeitig sind diese Themen technisch anspruchsvoll und häufig schwer einzuordnen. Um Projekte fachlich sicher begleiten, Vorschläge bewerten und Entscheidungen belastbar vorbereiten zu können, ist ein vertieftes, praxisnahes Systemwissen im Bereich Bahnstrom und Ladeinfrastruktur erforderlich. In diesem Trainingsmodul werden die zentralen fachlichen Inhalte vermittelt, die für die Mitarbeit an Bahnprojekten mit Fokus auf Bahnstrom und Ladeinfrastruktur aus Sicht der öffentlichen Verwaltung relevant sind. Die Inhalte werden verständlich, anwendungsorientiert und ohne die Voraussetzung eines elektrotechnischen Vorwissens aufbereitet.

Schwerpunkte des Trainings sind:

- **Grundlagen der Elektrotechnik**
Verständliche Einführung in die für Bahnprojekte relevanten elektrotechnischen Grundprinzipien als notwendige Basis für alle weiterführenden Inhalte
- **Technische Grundlagen zur Planung und zum Bau von Oberleitungsanlagen**
Aufbau, zentrale Komponenten und planerische Rahmenbedingungen von Oberleitungsanlagen im Kontext von Bahnprojekten
- **Batterieelektrische Fahrzeuge**
Funktionsweise und Einsatzmöglichkeiten
- **Kapazität und Auslegung von Batterien**
Einflussfaktoren auf Reichweite, Ladezyklen und Einsatzkonzepte
- **Bemessung und Planung von Ladeinfrastrukturanlagen für batterieelektrische Fahrzeuge**
Grundsätze zur Dimensionierung von Ladeleistungen, Ladezeiten und Standorten unter betrieblichen Rahmenbedingungen

Das Training ist stark handlungsorientiert aufgebaut. Die Teilnehmenden bewegen sich während der gesamten Trainingszeit in einem Planspiel, das ein fiktives, aber realitätsnahes Projekt mit Bezug zu Elektrifizierungsmaßnahmen und Ladeinfrastruktur im System Bahn abbildet. Innerhalb dieses Projektes werden Planungsschritte für Elektrifizierungsmaßnahmen, die Einschätzung der Notwendigkeit von Ladeinfrastruktur sowie die Planung von Ladestationen nachvollzogen und gemeinsam bearbeitet. Die Teilnehmenden übernehmen unterschiedliche Rollen und erleben technische, betriebliche und planerische Zusammenhänge spielerisch und zugleich praxisnah. So werden komplexe Fragestellungen rund um Bahnstrom, Batterieelektrik und Ladeinfrastruktur verständlich und konkret erfahrbar. Gleichzeitig fließen eigene Projekte und Fragestellungen der Teilnehmenden in das Training ein, sodass Theorie und Praxis eng verknüpft sind. Dadurch wird nicht nur das fachliche Systemverständnis vertieft, sondern auch die Handlungssicherheit bei der Bewertung, Vorbereitung und Begleitung von Entscheidungen im eigenen Arbeitsumfeld nachhaltig gestärkt.



Trainingsdauer

2,5 Trainingstage im Block

Gruppengröße

8 bis maximal 12
Teilnehmende

Format

Präsenzseminar in einem
Seminarhotel oder Inhouse

Zielgruppe

Das Trainingsmodul richtet sich an Projektleitende und Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung, die sich in Eisenbahninfrastrukturprojekten mit Fragestellungen zur Elektrifizierung, zur Stromversorgung oder zum Einsatz batterieelektrischer Fahrzeuge beschäftigen und diese Themen fachlich sicher einordnen möchten.

Vorkenntnisse

Modul [612] oder vergleichbare Grundlagenkenntnisse

Nutzen für Teilnehmende

Die Teilnehmenden vertiefen ihr Systemverständnis zum Bahnstrom und zur Ladeinfrastruktur und gewinnen mehr Sicherheit im Umgang mit komplexen Projekten. Sie können technische und betriebliche Zusammenhänge klar einordnen, Entscheidungen fundiert vorbereiten und ihre Rolle an den Schnittstellen zwischen Verwaltung, Bahn und Planern souverän wahrnehmen.

Nutzen für die Führungskraft

Führungskräfte der Teilnehmenden profitieren von Mitarbeitenden, die technische und betriebliche Zusammenhänge zu Bahnstrom und Ladeinfrastruktur sicher einordnen. Projekte lassen sich stabiler steuern, Entscheidungen fundierter vorbereiten und Abstimmungsaufwand reduzieren. Geschulte Mitarbeitende können eigenständig bewerten, priorisieren und Handlungsempfehlungen ableiten, wodurch externe Analysen seltener erforderlich werden. So werden auch Freiräume für die eigenen Aufgaben geschaffen.

**Rufen Sie jetzt an und
lassen sich beraten!**

Fabian Weglage

Referent *StellschrauberAkademie*

fabian.weglage@stellschrauber.de

+49 251 133410 11

+49 171 9403093

**Oder direkt den
QR-Code scannen und das
Training buchen!**





[671] Systemwissen Bahn – Die Mastermind-Gruppe

Schwerpunkte

Im Umfeld des Systems Bahn arbeiten Fach- und Führungskräfte der öffentlichen Verwaltung täglich an komplexen Themen wie Eisenbahninfrastruktur, Betriebsabläufen, Fahrplänen und Fahrzeugtechnik. Politische Vorgaben, technische Regelwerke, rechtliche Rahmenbedingungen und eine Vielzahl an Akteuren treffen aufeinander. Entscheidungen müssen dabei fundiert, abgestimmt und tragfähig sein. Oft auch unter Zeitdruck und mit hoher Sichtbarkeit. Gleichzeitig fehlt im Arbeitsalltag häufig ein geschützter Rahmen, um Erfahrungen zu reflektieren, Vorgehensweisen zu schärfen und die eigene Rolle bewusst weiterzuentwickeln. Genau hier setzen die Mastermind-Gruppen der StellschrauberAkademie an.

Unsere Mastermind-Gruppen sind moderierte Entwicklungsräume für Mitarbeitende der öffentlichen Verwaltung, die in ihrer Arbeit Anknüpfungspunkte zum System Bahn aufweisen. Sie bieten einen stabilen und vertraulichen Rahmen, in dem reale Aufgaben, konkrete Herausforderungen und persönliche Fragestellungen im Mittelpunkt stehen. Die Teilnehmenden treffen sich regelmäßig in einer festen Gruppe von Fachkolleginnen und -kollegen mit vergleichbaren Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Rahmenbedingungen. Die Gruppen werden gezielt so zusammengestellt, dass auch Erfahrungs- und Kompetenzniveau der Teilnehmenden gut zueinander passen. Der Austausch auf Augenhöhe schafft einen offenen und vertrauensvollen Raum, in dem auch jene Situationen besprochen werden können, die im Arbeitsalltag häufig keinen Platz finden. Dazu zählen komplexe Abstimmungen, Unsicherheiten bei Entscheidungsgrundlagen, Rollenkonflikte sowie der souveräne Umgang mit Politik, Planung und Öffentlichkeit. Jede Sitzung ist klar strukturiert und wird von erfahrenen Coaches der StellschrauberAkademie begleitet. Sie sorgen für Tiefe, Fokus und fachliche Einordnung. Im Zentrum stehen die konkreten Praxisfälle der Teilnehmenden. Gemeinsam werden Perspektiven erweitert, Vorgehensweisen reflektiert und tragfähige Handlungsoptionen entwickelt.

Ein zentrales Element der Mastermind-Gruppen ist die Verbindlichkeit. Zwischen den Sitzungen erhalten die Teilnehmenden gezielte Aufgaben und Reflexionsimpulse, die unmittelbar an ihre aktuellen Herausforderungen anknüpfen. Diese Aufgaben werden im Arbeitsalltag bearbeitet und in der folgenden Sitzung gemeinsam besprochen, eingeordnet und weitergedacht. So entsteht ein kontinuierlicher Lern- und Entwicklungsprozess, der weit über einzelne Termine hinauswirkt.

Die Mastermind-Gruppen der Stellschrauber-Akademie sind kein loses Netzwerktreffen und kein klassisches Seminarformat. Sie sind ein langfristig angelegter, begleiteter Entwicklungsraum. Ein sicherer Hafen in einem herausfordernden beruflichen Umfeld. Hier wachsen Handlungssicherheit, Klarheit und Souveränität Schritt für Schritt durch kollegiale Reflexion, strukturierte Arbeit und kontinuierlichen Austausch.



Veranstaltungsdauer

6 Gruppenveranstaltungen
über 6 Monate verteilt

Gruppengröße

4 bis maximal 8
Teilnehmende

Format

Präsenzveranstaltung in
einem Seminarhotel

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte in öffentlichen
Verwaltungen mit Bezug zum System Bahn.

Vorkenntnisse

Einsteiger, Fortgeschritten, Entscheider
(Gruppenzusammensetzung nach Level)

Nutzen für Teilnehmende

Teilnehmende gewinnen Sicherheit im Umgang mit komplexen Fragestellungen des Systems Bahn und können Entscheidungen fundierter, souveräner und effizienter treffen. Durch den vertraulichen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen erhalten sie neue Perspektiven, reflektieren Vorgehensweisen und entwickeln tragfähige Lösungen für ihre fachlichen Herausforderungen.

Nutzen für die Führungskraft

Führungskräfte der Teilnehmenden profitieren von einer spürbaren Entlastung im Tagesgeschäft. Mitarbeitende bereiten Entscheidungen fundiert vor, priorisieren Aufgaben selbstständig. Gleichzeitig entwickeln sie ihre fachlichen und methodischen Kompetenzen kontinuierlich weiter. So entsteht mehr Zeit für strategische Steuerungsaufgaben, die übergreifende Organisation und die Umsetzung langfristiger Vorhaben.

**Rufen Sie jetzt an und
lassen sich beraten!**

Fabian Weglage

Referent *StellschrauberAkademie*

fabian.weglage@stellschrauber.de

+49 251 133410 11

+49 171 9403093

**Oder direkt den QR-Code
scannen und sich für eine
Mastermind-Gruppe anmelden!**





[681] Systemwissen Bahn – Das Sparring

Sparringsinhalt

Unser 1zu1-Sparring richtet sich an Fach- und Führungskräfte in öffentlichen Verwaltungen, die in ihrem Arbeitsalltag mit komplexen Fragestellungen des Systems Bahn zu tun haben. Durch individuelle Begleitung werden die Teilnehmenden bei konkreten Herausforderungen unterstützt, gewinnen fachliche und strategische Sicherheit und können ihre Rolle in der Verwaltung souveräner ausfüllen. Das Format ist als individuelles Sparring angelegt, die Sitzungsdauer orientiert sich an den Bedürfnissen der Teilnehmenden. Im Mittel sind dies 60 bis 90 Minuten pro Sitzung. Begleitet werden sie von erfahrenen Coaches mit fundierter Expertise in Bahnfragen und Verwaltungspraxis.

Typische Themen im Sparring umfassen fachliche und technische Fragestellungen rund um Infrastruktur, Betriebsabläufe, Fahrpläne, Fahrzeugtechnik und Schnittstellen zwischen Verwaltung, Bahnbranche und Politik. Hinzu kommen Fragen zur Rollenklärung, Kommunikation und Koordination mit Stakeholdern, Konfliktlösung sowie strategische Vorgehensweisen in komplexen Situationen. Auch individuelle Führungsthemen, etwa der Umgang mit Verantwortung, Druck oder die Reflexion des eigenen Führungsstils, werden thematisiert.

Die Teilnehmenden profitieren von einer individuellen, praxisnahen Begleitung, lösungsorientiertem Sparring auf Augenhöhe und Raum zur Reflexion. Sie erhalten Unterstützung bei der Entscheidungsfindung in komplexen Lagen, können ihre fachliche Rolle sicherer gestalten und handeln in einem herausfordernden, politisch und technisch sensiblen Umfeld souveräner. Optional kann das Sparring mit einem Modul aus dem Programm der StellschrauberAkademie kombiniert werden, beispielsweise mit dem Grundlagentraining Systemwissen Bahn oder mit spezifischen Vertiefungstrainings.



Sparringsdauer

Ab 5 Sparringsstunden

Gruppengröße

1 Teilnehmer

Format

Online-Format, Sparring in Präsenz nach Absprache

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte der öffentlichen Verwaltung mit Bezug zum System Bahn.

Vorkenntnisse

Keine

Nutzen für Teilnehmende

Teilnehmende gewinnen einen verlässlichen Sparringspartner an ihrer Seite, der sie bei komplexen fachlichen und organisatorischen Fragestellungen unterstützt, Entscheidungen reflektiert und ihre Rolle stärkt. Sie erhalten Orientierung in herausfordernden Situationen, können Schnittstellen professionell steuern, Prioritäten klar setzen und ihre Selbstorganisation verbessern und gewinnen so mehr Sicherheit, Souveränität und Handlungskraft im Arbeitsalltag.

Nutzen für die Führungskraft

Führungskräfte der Teilnehmenden profitieren davon, dass ihre Mitarbeitenden fachliche und organisatorische Fragestellungen fundierter bearbeiten, Schnittstellen sicher steuern und Aufgaben eigenständig umsetzen. So gewinnen sie Entlastung im Alltag, mehr Zeit für strategische Aufgaben und die Sicherheit, dass sich ihre Mitarbeitenden fachlich kompetent, souverän und nachhaltig weiterentwickeln wird.

Rufen Sie jetzt an und lassen sich beraten!

Fabian Weglage

Referent *StellschrauberAkademie*

fabian.weglage@stellschrauber.de

+49 251 133410 11

+49 171 9403093

Oder direkt den QR-Code scannen und ein Sparring buchen!





Systemwissen Schienenpersonen- nahverkehr (SPNV)



Kontaktieren Sie uns gerne per E-Mail
unter akademie@stellschrauber.de oder
informieren Sie sich auf unserer Website unter:
stellschrauber.de/akademie/system-spnv/



Strukturen im SPNV verstehen und Entscheidungen sicher treffen

Orientierung im System SPNV gewinnen.

Entscheidungen sicher vorbereiten.

Wirksam und verantwortungsvoll handeln.

Die StellschrauberAkademie befähigt Mitarbeitende und Führungskräfte in öffentlichen Verwaltungen, die im Bereich des Schienenpersonennahverkehrs Entscheidungen vorbereiten und Verantwortung wahrnehmen, den SPNV als komplexes Gesamtsystem sicher zu verstehen und fundiert zu steuern. Unser praxisnahes Trainingsprogramm vermittelt ein strukturiertes Verständnis der föderalen Zuständigkeiten, der organisatorischen Abläufe sowie der zentralen Finanzierungsmechanismen im SPNV. So gewinnen die Teilnehmenden Handlungssicherheit bei der Vorbereitung und Bewertung von Entscheidungen, agieren souverän an den Schnittstellen zu Politik, Verkehrsunternehmen und weiteren Akteuren und vertreten die Interessen der öffentlichen Hand auch in komplexen und langfristig wirksamen SPNV-Vorhaben kompetent und zielgerichtet.





[712] Systemwissen SPNV – Die Grundlagen

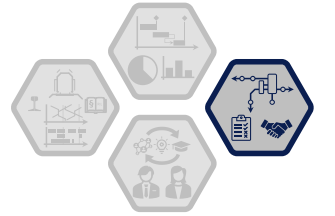
Trainingsinhalt

Mitarbeitende und Führungskräfte in öffentlichen Verwaltungen, die an der Organisation und Steuerung des Schienenpersonennahverkehrs mitwirken, bewegen sich täglich in einem komplexen System aus föderalen Zuständigkeiten, vertraglichen Regelungen, wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und politischen Zielsetzungen. Sie bereiten Entscheidungen vor, begleiten Vergabe- und Planungsprozesse, steuern Verkehrsverträge und agieren an anspruchsvollen Schnittstellen zu Verkehrsunternehmen, Politik und weiteren Akteuren. Um diese Aufgaben sachgerecht, nachvollziehbar und tragfähig zu erfüllen, ist ein fundiertes Verständnis des Systems SPNV und seiner zentralen Zusammenhänge erforderlich. In diesem Grundlagenmodul werden die wesentlichen fachlichen Inhalte vermittelt, die für die Arbeit im System SPNV aus Sicht der öffentlichen Verwaltung erforderlich sind. Der Fokus liegt auf der strukturierten Einordnung von Prozessen, Rollen und Wechselwirkungen sowie auf der praktischen Anwendung im Verwaltungsalltag.

Schwerpunkte des Trainings sind:

- **Organisation des SPNV**
Überblick über die föderale Zuständigkeitsverteilung, die Rollen von Politik, Aufgabenträgern, Landesorganisationen, Verkehrsunternehmen und weiteren Beteiligten sowie deren Zusammenspiel im Gesamtsystem
- **Finanzierungsmodelle im SPNV**
Grundlagen der Finanzierung von Verkehren, Betrieb und Fahrzeugen, Zusammenspiel von Regionalisierungsmitteln, Erlösen und weiteren Finanzierungsquellen
- **Verkehrsverträge und deren Gestaltung**
Grundverständnis von Vertragsmodellen im SPNV, Leistungsdefinitionen, Laufzeiten, Anreiz- und Sanktionsmechanismen sowie zentrale Stellschrauben aus Sicht der öffentlichen Hand
- **Qualitätsmanagement im Betrieb**
Umgang mit Qualitätsabweichungen der Betreiber, Monitoring, Bewertung von Leistungsstörungen und Einordnung von Maßnahmen innerhalb der vertraglichen Regelwerke
- **Grundlagen des SPNV-Wettbewerbs**
Einordnung von Vergabeprozessen, wettbewerblichen und direkt vergebenen Modellen, Ablauf von Ausschreibungen sowie Rolle der Verwaltung im Verfahren
- **Zusammenspiel von Betrieb, Fahrzeug und Instandhaltung**
Verständnis der Abhängigkeiten zwischen Fahrzeugverfügbarkeit, Instandhaltungsstrategien und stabiler Betriebsführung im SPNV

Das Training ist praxisnah und handlungsorientiert aufgebaut. Die Teilnehmenden arbeiten durchgehend in einem realistischen Planspiel, übernehmen verschiedene Rollen und treffen typische Entscheidungen aus dem SPNV-Alltag. Fachliche Inhalte werden schrittweise vermittelt, reflektiert und direkt angewendet. Eigene Fragestellungen aus der Praxis fließen ein und werden gemeinsam diskutiert. So werden Theorie, Anwendung und Erfahrungsaustausch sinnvoll verknüpft und die Fähigkeit gestärkt, komplexe Aufgaben im SPNV-Umfeld sicher und strukturiert zu bearbeiten.



Trainingsdauer

3,5 Trainingstage im Block

Gruppengröße

8 bis maximal 12
Teilnehmende

Format

Präsenzseminar in einem
Seminarhotel oder Inhouse

Zielgruppe

Das Grundlagenmodul richtet sich an Mitarbeitende der kommunalen Verwaltungen, der SPNV-Aufgabenträger und der Landesorganisationen, die aus einer fachlich spezialisierten Rolle heraus ein fundiertes Verständnis des Gesamtsystems SPNV entwickeln und ihre Aufgaben sicher in den größeren Systemzusammenhang einordnen möchten.

Vorkenntnisse

Keine

Nutzen für Teilnehmende

Die Teilnehmenden gewinnen ein strukturiertes und belastbares Verständnis des Systems SPNV und der relevanten Schnittstellen in den ordnungspolitischen Prozessen. Dadurch können sie fachliche, organisatorische und finanzielle Zusammenhänge sicher einordnen, Entscheidungsgrundlagen gut begründet bewerten und ihre Rolle im SPNV kompetent und souverän wahrnehmen.

Nutzen für die Führungskraft

Führungskräfte der Teilnehmenden profitieren von Mitarbeitenden, die ein belastbares Verständnis des Systems SPNV entwickelt haben, fachliche Zusammenhänge sicher einordnen und ihre Aufgaben fundiert bearbeiten können. Dies erhöht die Qualität von Zuarbeiten, reduziert Abstimmungsaufwand an Schnittstellen und schafft Freiräume für strategische Führungs- und Steuerungsaufgaben, bei gestärkten Mitarbeitenden.

Rufen Sie jetzt an und lassen sich beraten!

Fabian Weglage

Referent *StellschrauberAkademie*

fabian.weglage@stellschrauber.de

+49 251 133410 11

+49 171 9403093

Oder direkt den QR-Code scannen und das Training buchen!





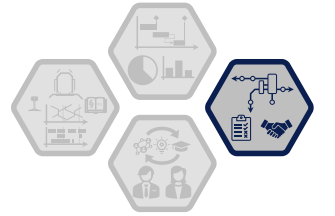
[771] Systemwissen SPNV – Die Mastermind-Gruppe

Schwerpunkte

Im System des Schienenpersonennahverkehrs arbeiten Mitarbeitende und Führungskräfte der öffentlichen Verwaltung täglich in einem anspruchsvollen Geflecht aus föderalen Zuständigkeiten, politischen Zielsetzungen, organisatorischen Abläufen und finanziellen Rahmenbedingungen. Entscheidungen entstehen im Zusammenspiel zahlreicher Akteure. Aufgabenträger, Verkehrsunternehmen, politische Ebenen, Zweckverbände und weitere Beteiligte wirken gleichzeitig auf Prozesse und Ergebnisse ein. Die Anforderungen an Abstimmung, Nachvollziehbarkeit und langfristige Tragfähigkeit sind hoch. Zugleich fehlt im Arbeitsalltag häufig ein geschützter Raum, um komplexe Sachverhalte zu reflektieren, Entscheidungslogiken zu schärfen und die eigene Rolle im System bewusst weiterzuentwickeln. Genau hier setzen die Mastermind-Gruppen der StellschrauberAkademie an.

Unsere Mastermind-Gruppe für den SPNV ist ein moderierter Entwicklungsraum für Mitarbeitende der öffentlichen Verwaltung, die im Bereich des SPNV Entscheidungen vorbereiten, treffen und an zentralen Schnittstellen mitwirken. In einem stabilen und vertraulichen Rahmen stehen reale Aufgabenstellungen, konkrete Herausforderungen und persönliche Fragestellungen aus dem Verwaltungsalltag im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden treffen sich regelmäßig in einer festen Gruppe von Fachkolleginnen und -kollegen mit vergleichbaren Rollen, Zuständigkeiten und Rahmenbedingungen. Die Gruppen werden gezielt so zusammengestellt, dass auch Erfahrungs- und Kompetenzniveau der Teilnehmenden gut zueinander passen. Der Austausch auf Augenhöhe schafft einen offenen und vertrauensvollen Raum, in dem auch jene Themen Platz finden, die im Tagesgeschäft oft zu kurz kommen. Etwa Unsicherheiten bei der Einordnung von Entscheidungsgrundlagen, komplexe Abstimmungsprozesse zwischen Verwaltung, Verkehrsunternehmen und Politik oder der Umgang mit Zielkonflikten und begrenzten Ressourcen. Jede Sitzung ist klar strukturiert und wird von erfahrenen Coaches der StellschrauberAkademie begleitet, die über fundierte Praxiserfahrung im SPNV verfügen. Sie sorgen für fachliche Einordnung, methodische Klarheit und einen fokussierten Arbeitsprozess. Im Zentrum stehen die konkreten Praxisfälle der Teilnehmenden. Gemeinsam werden Zusammenhänge im System SPNV sichtbar gemacht, Perspektiven erweitert und tragfähige Handlungsoptionen entwickelt, die unmittelbar im eigenen Arbeitskontext anwendbar sind.

Ein zentrales Element unserer Mastermind-Gruppe ist die Verbindlichkeit. Zwischen den Sitzungen bearbeiten die Teilnehmenden gezielte Aufgaben und Reflexionsimpulse, die direkt an ihre aktuellen Themen im SPNV anknüpfen. Diese werden im Arbeitsalltag umgesetzt und in der folgenden Sitzung gemeinsam reflektiert, eingeordnet und weiterentwickelt. So entsteht ein kontinuierlicher Lern- und Entwicklungsprozess, der fachliche Sicherheit stärkt, Entscheidungsprozesse schärft und langfristig Wirkung entfaltet. Die Mastermind-Gruppe Systemwissen SPNV ist kein loses Netzwerktreffen und kein klassisches Seminarformat. Sie ist ein langfristig angelegter, begleiteter Entwicklungsraum für Menschen, die den Schienenpersonennahverkehr sachgerecht, wirksam und zukunftsorientiert mitgestalten wollen. So entsteht ein Ort für Klarheit, Austausch und Reflexion in einem komplexen System. Ein Raum für Fach- und Führungskräfte, die Handlungssicherheit erhöhen, Entscheidungen fundiert vorbereiten und ihre Rolle im SPNV souverän weiterentwickeln möchten.



Veranstaltungsdauer

6 Gruppenveranstaltungen
über 6 Monate verteilt

Gruppengröße

4 bis maximal 8
Teilnehmende

Format

Präsenzveranstaltung in
einem Seminarhotel

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte in öffentlichen
Verwaltungen mit Bezug zum SPNV.

Vorkenntnisse

Einsteiger, Fortgeschritten, Entscheider
(Gruppenzusammensetzung nach Level)

Nutzen für Teilnehmende

Teilnehmende gewinnen Sicherheit im Umgang mit komplexen Fragestellungen des SPNV und können Entscheidungen fundierter, souveräner sowie effizienter vorbereiten und treffen. Durch den vertraulichen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen erhalten sie neue Perspektiven, reflektieren Vorgehensweisen und entwickeln tragfähige Lösungen für ihre fachlichen Herausforderungen.

Nutzen für die Führungskraft

Führungskräfte der Teilnehmenden profitieren von einer spürbaren Entlastung im Tagesgeschäft. Mitarbeitende bereiten Entscheidungen fundiert vor und priorisieren Aufgaben selbstständig. Gleichzeitig entwickeln sie ihre fachlichen und methodischen Kompetenzen kontinuierlich weiter. So entsteht mehr Zeit für strategische Steuerungsaufgaben, die übergreifende Organisation und die Umsetzung langfristiger Vorhaben.

**Rufen Sie jetzt an und
lassen sich beraten!**

Fabian Weglage

Referent *StellschrauberAkademie*

fabian.weglage@stellschrauber.de

+49 251 133410 11

+49 171 9403093

**Oder direkt den QR-Code
scannen und sich für eine
Mastermind-Gruppe anmelden!**





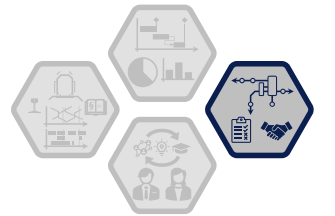
[781] Systemwissen SPNV – Das Sparring

Sparringsinhalt

Unser 1zu1-Sparring richtet sich an Mitarbeitende und Führungskräfte in öffentlichen Verwaltungen, die im Arbeitsalltag mit komplexen Fragestellungen des Schienenpersonennahverkehrs befasst sind. Durch die individuelle Begleitung unterstützen wir die Teilnehmenden bei konkreten Aufgabenstellungen im SPNV-Umfeld, stärken ihre fachliche und strategische Sicherheit und helfen ihnen, ihre Rolle an den relevanten Schnittstellen souverän auszufüllen. Das Sparring ist als persönliches 1zu1-Format angelegt; Dauer und Taktung der Sitzungen orientieren sich an den individuellen Bedarfen der Teilnehmenden. In der Regel umfassen die Sitzungen 60 bis 90 Minuten. Begleitet werden die Teilnehmenden von erfahrenen Coaches der StellschrauberAkademie mit fundierter Expertise im System SPNV und langjähriger Verwaltungspraxis.

Typische Themen im Sparring sind Fragestellungen zur Organisation und Steuerung des SPNV, zur föderalen Zuständigkeitsverteilung, zu Vergabe- und Vertragsstrukturen sowie zu Finanzierungsmechanismen. Hinzu kommen Themen der Abstimmung und Kommunikation an den Schnittstellen zwischen Aufgabenträgern, Verkehrsunternehmen, Politik und weiteren Akteuren. Auch die Einordnung von Entscheidungsprozessen, der Umgang mit Zielkonflikten, zeitlichem Druck oder widersprüchlichen Erwartungen sowie Fragen der eigenen Rolle und Positionierung im System SPNV sind häufige Bestandteile des Sparrings.

Die Teilnehmenden profitieren von einer individuellen, praxisnahen Begleitung, lösungsorientiertem Sparring auf Augenhöhe und einem geschützten Raum zur Reflexion. Sie gewinnen Klarheit bei der Vorbereitung und Bewertung von Entscheidungen, stärken ihre fachliche Sicherheit und gestalten ihre Aufgaben im SPNV-Umfeld strukturierter und souveräner. Optional kann das Sparring mit einem Trainingsmodul oder einer Mastermind-Gruppe aus dem Programm der StellschrauberAkademie kombiniert werden, beispielsweise zum Systemwissen SPNV oder zu angrenzenden Themen der persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung.



Sparringsdauer

Ab 5 Sparringsstunden

Gruppengröße

1 Teilnehmer

Format

Online-Format, Sparring in Präsenz nach Absprache

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte der öffentlichen Verwaltung mit Bezug zum System SPNV.

Vorkenntnisse

Keine

Nutzen für Teilnehmende

Teilnehmende gewinnen einen verlässlichen Sparringspartner an ihrer Seite, der sie bei komplexen fachlichen und organisatorischen Fragestellungen unterstützt, Entscheidungen reflektiert und ihre Rolle stärkt. Sie erhalten Orientierung in herausfordernden Situationen, können Schnittstellen professionell steuern, Prioritäten klar setzen und ihre Selbstorganisation verbessern und gewinnen so mehr Sicherheit, Souveränität und Handlungskraft im Arbeitsalltag.

Nutzen für die Führungskraft

Führungskräfte der Teilnehmenden profitieren davon, dass ihre Mitarbeitenden fachliche und organisatorische Fragestellungen fundierter bearbeiten, Schnittstellen sicher steuern und Aufgaben eigenständig umsetzen. So gewinnen sie Entlastung im Alltag, mehr Zeit für strategische Aufgaben und die Sicherheit, dass sich ihr Team fachlich kompetent, souverän und nachhaltig weiterentwickeln wird.

Rufen Sie jetzt an und lassen sich beraten!

Fabian Weglage

Referent *StellschrauberAkademie*

fabian.weglage@stellschrauber.de

+49 251 133410 11

+49 171 9403093

Oder direkt den QR-Code scannen und ein Sparring buchen!





**Abschluss-, Vertrags-
und Stornobedingungen**

Abschluss-, Vertrags- und Stornobedingungen

Organisatorischer Rahmen

Rahmen für die Trainings

- Das Training richtet sich gezielt an Verwaltungsmitarbeitende, deren Tätigkeit einen Bezug zu öffentlichen Verkehrssystemen hat.
- Unsere Trainings sind konsequent praxisorientiert. Die Teilnehmenden werden aktiv gefordert und entwickeln Lösungen, die unmittelbar in den Arbeitsalltag übertragbar sind.
- Die Teilnehmenden sowie die Trainerinnen und Trainer der Stellschrauber GmbH verpflichten sich, sämtliche im Rahmen des Trainings ausgetauschten Informationen sowie persönliche, geschäftliche oder strategische Angaben aller Teilnehmenden streng vertraulich zu behandeln. Diese Verpflichtung zur Geheimhaltung gilt über die Dauer des Trainings hinaus zeitlich unbegrenzt.
- Ein vollständiger Trainingstag startet in der Regel um 09.00 Uhr und endet um 17.30 Uhr.
- Eine Tagesverpflegung inkl. Mittagssnack ist in der Regel im Trainingspreis enthalten. Übernachtungen, Frühstück und Abendbrot sind nicht im Trainingspreis enthalten. Für unsere mehrtägigen Trainings ist in der Regel beim Seminarhotel ein Zimmerkontingent für die Teilnehmenden reserviert.
- Im Anschluss zur Buchung werden wir uns mit Ihnen in Verbindung setzen, um die weiteren Schritte und organisatorische Details abzustimmen.

Rahmen für die Mastermind-Gruppen

- Unsere Mastermind-Gruppen sind moderierte Entwicklungsräume für Mitarbeitende in der öffentlichen Verwaltung, die an der Schnittstelle zu komplexen Verkehrssystemen arbeiten.
- Jede Mastermind-Gruppe wird von uns sorgfältig und individuell nach Kompetenzlevel (Einsteiger, Fortgeschritten, Entscheider) zusammengestellt, so dass die Gruppe auf aktuelle Herausforderungen und auf die Wissensstände der Teilnehmenden abgestimmt ist. Dadurch entsteht ein Kreis von Menschen, die sich auf Augenhöhe begegnen und sich in einem ähnlichen beruflichen Kontext bewegen.
- Da die Zusammenarbeit in den Mastermind-Gruppen auf Vertrauen und persönlichem Austausch basiert, ist ein Wechsel der Teilnehmenden während der sechs Veranstaltungen nicht vorgesehen.
- Die Teilnehmenden sowie die Trainerinnen, Trainer und Coaches der Stellschrauber GmbH verpflichten sich, sämtliche im Rahmen der Mastermind-Gruppe ausgetauschten Informationen sowie persönliche, geschäftliche oder strategische Angaben aller Teilnehmenden streng vertraulich zu behandeln. Diese Verpflichtung zur Geheimhaltung gilt über die Dauer der Mastermind-Gruppe hinaus zeitlich unbegrenzt.
- Ein vollständiger Tag in der Mastermind-Gruppe startet in der Regel um 09.00 Uhr und endet um 17.30 Uhr.
- Eine Tagesverpflegung inkl. Mittagssnack ist in der Regel im Preis enthalten. Übernachtungen, Frühstück und Abendbrot sind nicht im Preis enthalten. Für unsere Mastermind-Gruppe ist in der Regel beim Seminarhotel ein Zimmerkontingent für die Teilnehmenden reserviert.
- Im Anschluss zur Buchung werden wir uns mit Ihnen in Verbindung setzen, um die weiteren Schritte und organisatorische Details abzustimmen.



Rahmen für das Sparring

- Bei dem Sparring handelt es sich um ein persönliches 1zu1-Sparring. Die Sparringspartner sollten innerhalb des vereinbarten Sparringsumfangs nicht wechseln.
- Beide Sparringspartner verpflichten sich, sämtliche im Rahmen des 1zu1-Sparings ausgetauschten Inhalte, Informationen, Unterlagen sowie persönlichen, geschäftlichen oder strategischen Angaben streng vertraulich zu behandeln. Die vertraulichen Inhalte dürfen weder ganz noch teilweise an Dritte weitergegeben, veröffentlicht oder in anderer Weise zugänglich gemacht werden, es sei denn, es liegt eine ausdrückliche vorherige Zustimmung des jeweils anderen Sparringspartners vor oder es besteht eine gesetzliche Verpflichtung zur Offenlegung. Diese Verpflichtung zur Geheimhaltung gilt über die Dauer des Sparings hinaus zeitlich unbegrenzt.
- Eine Sparringsstunde entspricht 60 Minuten.
- Die Sparringstermine werden individuell vereinbart und finden in der Regel im Online-Format statt. Präsenztermine sind, unter Berücksichtigung der Vertragsbedingungen (s.u.), möglich.

Buchung und Vertragsabschluss

- Der Vertrag, gemäß § 611 BGB, kommt durch die Buchungsbestätigung der Stellschrauber GmbH zustande.
- Der Gegenstand des Vertrages sind die in den aktuellen Angeboten der Stellschrauber GmbH enthaltenen Leistungsbeschreibungen für die gebuchte Leistung (mit Stand der Versendung der Buchungsbestätigung). Diese sind, geordnet nach Bezeichnungen, im Internet zu finden: www.stellschrauber.de/akademie/
- Mit der Anmeldung werden auch die Datenschutzhinweise zur Kenntnis genommen. Die Datenschutzerklärung findet sich unter: www.stellschrauber.de/datenschutzerklaerung/
- Der Vertrag kann innerhalb von 14 Kalendertagen nach dem Buchungstag (Datum der Versendung der Buchungsbestätigung durch die Stellschrauber GmbH) ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, E-Mail) widerrufen werden. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: akademie@stellschrauber.de oder Stellschrauber GmbH, Brüderstraße 6, 48145 Münster



Die Anmeldung bitte ausgefüllt und als PDF-Datei per E-Mail an akademie@stellschrauber.de senden.

Für das Erstellen einer PDF-Datei kann der Button „Formular drucken“ angeklickt werden.

Vertrags- und Stornobedingungen

Bedingungen für die Trainings

- Alle angegebenen Kosten- und Stundensätze verstehen sich zuzüglich der zum Tage der Rechnungsstellung gültigen Umsatzsteuer.
- Viele unserer Trainings sind nach § 4 Nr. 21 UStG von der Umsatzsteuer befreit, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. In diesen Fällen liegt eine entsprechende Bescheinigung der zuständigen Landesbehörde vor. Sprechen Sie uns gerne an, um zu klären, für welche Angebote dies zutrifft.
- Die Rechnungsstellung erfolgt etwa 8 Wochen vor dem ersten Trainingstag an die in der Anmeldung angegebene Rechnungsadresse.
- Wir behalten uns eine Stornierung bis zu Seminarbeginn vor (z.B. im Falle einer Erkrankung der Trainer bzw. der Trainerin oder bei weniger Anmeldungen als für die Mindestgruppengröße vorgesehen) und erstatten in diesem Fall die Trainingskosten in voller Höhe. Für die Teilnehmenden gelten folgende Storno-Bedingungen:
 - Die Stornogebühr beträgt nach Ablauf der Widerspruchsfrist 25 % des Preises.
 - Die Stornogebühr ab 21 Kalendertagen vor Trainingsbeginn beträgt 50 % des Trainingspreises.
 - Die Stornogebühr ab 7 Kalendertagen vor Trainingsbeginn beträgt 100 % des Trainingspreises.

Viele Trainings sind von der Umsatzsteuer befreit!

Informieren Sie sich dazu online in der Beschreibung des jeweiligen Trainings oder sprechen Sie uns gerne an, um zu klären, für welche Angebote dies zutrifft.

Bedingungen für die Mastermind-Gruppen

- Alle angegebenen Kosten- und Stundensätze verstehen sich zuzüglich der zum Tage der Rechnungsstellung gültigen Umsatzsteuer.
- Die Rechnungsstellung erfolgt etwa 8 Wochen vor dem ersten Tag der Mastermind-Gruppe an die in der Anmeldung angegebene Rechnungsadresse.
- Wir behalten uns eine Stornierung bis zum Beginn der Mastermind-Gruppe vor (z.B. im Falle einer Erkrankung des Coaches oder bei weniger Anmeldungen als für die Mindestgruppengröße vorgesehen) und erstatten in diesem Fall den Preis in voller Höhe. Für die Teilnehmenden gelten folgende Storno-Bedingungen:
 - Die Stornogebühr beträgt nach Ablauf der Widerspruchsfrist 25 % des Preises
 - Die Stornogebühr ab 21 Kalendertagen vor Beginn der ersten Sitzung beträgt 50 % des Preises.
 - Die Stornogebühr ab 7 Kalendertagen vor Beginn der ersten Sitzung beträgt 100 % des Preises.

Bedingungen für das Sparring

- Alle angegebenen Kosten- und Stundensätze verstehen sich zuzüglich der zum Tage der Rechnungsstellung gültigen Umsatzsteuer.
- Die Rechnungsstellung erfolgt quartalsweise nach geleisteten Sparringsstunden an die in der Anmeldung angegebene Rechnungsadresse.
- Präsenztermine sind nach Absprache möglich. Die hier anfallenden Fahrtkosten werden mit 0,30 Euro je angebrochenem Kilometer berechnet. Diese Fahrtkostenpauschale wird vom Ort des Präsenztermins zum Firmensitz der Stellschrauber GmbH für den Hin- sowie den Rückweg errechnet und verstehen sich zuzüglich der zum Tage der Rechnungsstellung gültigen Umsatzsteuer.
- Die vereinbarten Sparringsstunden sollen innerhalb von einem Jahr, beginnend mit dem Tage der Versendung der Buchungsbestätigung, durchgeführt werden. Nach Ablauf dieser Zeit verfallen alle übrigen Sparringsstunden ersatzlos. Die verfallenen Sparringsstunden werden mit 25 % des vereinbarten Stundensatzes berechnet.
- Die Stornogebühr beträgt nach Ablauf der Widerspruchsfrist 25 % des vereinbarten Sparringsumfangs sowie nach dem ersten durchgeführten Sparringstermin 100 % des verbleibenden Sparringsumfangs.

Nehmen Sie jetzt Kontakt auf!

Wir stehen Ihnen als Ansprechpartner rund um die StellschrauberAkademie bei allen offenen Fragen kompetent zur Seite. Ob Inhalte, Termine oder Buchung, wir helfen Ihnen gerne.



Dr. Ingo Heinrich

Geschäftsführung

ingo.heinrich@stellschrauber.de
+49 251 133410 09
+49 160 8929007



Fabian Weglage

Referent *StellschrauberAkademie*

fabian.weglage@stellschrauber.de
+49 251 133410 11
+49 171 9403093

Stellschrauber GmbH

Brüderstraße 6
48145 Münster

info@stellschrauber.de
+49 251 133410 10
www.stellschrauber.de



**Besuchen Sie unsere Website
www.stellschrauber.de oder
kontaktieren Sie uns per E-Mail:
akademie@stellschrauber.de**